

D-Junioren



Die D-Junioren 2010 / 2011 - Bezirk Offenburg- Kreisliga Süd

Hintere Reihe (von links): Trainer Berthold Enderle, Jakob Broßmer, Rabea Rietsche, Nicolai Lohmann, Henning Lembach, David Teiz, Felix Dietrich, Egor Gontschar, Trainer Hans-Peter Bartel

Vordere Reihe (von links):Constantin Born, Kurt Burak, Maximilian Schwarz, Christopher Brunner, Daniel Fink, Julian Burger

Es fehlen: Felipe Balke, Max Beckert, Jakob Dees, Nico Griefßbaum, Hannes Roth, Jakob Stulz, Dario Ziegler

Der Chiemsee grüßt



17.07.11 TSV Chieming zu Gast



Mit den Bayern gefeiert

(as) Tradition ist schön und verbindet!
Schon viele Jahre pflegen der FV Ettenheim und der **TSV Chieming** im Jugendbereich eine enge Freundschaft. Nachdem unsere D-Junioren im vergangenen Jahr ein tolles Wochenende am Chiemsee verbracht hatten, freute man sich nun in diesem Jahr auf die

bayerischen Kameraden, um etwas von der dort erfahrenen Gastfreundschaft zurückzugeben. Die Betreuer und Eltern, allen voran Birgitt Fink, organisierten ein Rundum- sorglos- Paket um den dreitägigen Besuch der Gäste zu einem unvergesslichen Event werden zu lassen. Am Freitag, war es dann soweit. Doch, bedingt durch die widrigen Verhältnisse auf den Autobahnen, dauerte die Anreise geschlagene sieben Stunden, ehe die Chieminger gegen 21 Uhr am Mühlenweg eintrafen. Als erstes war es angesagt, den Hunger und den Durst zu stillen. Danach gingen die Jungs ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem Fußballspielen, nach. Die Erwachsenen machten es sich die einem kühlen Bier gemütlich und plauderten über die vielen Erlebnisse, welche bei den gegenseitigen Besuchen gemacht wurden. Im Laufe des Abends überreichte die Chieminger Delegation, allen voran Jugendleiter Markus Schrobenhauser, an unser Betreuerenteam einen Geschenkkorb sowie ein 20Liter-Fass Original Traunsteiner Hofbräubier. Unser D-Juniorenteam wurde noch mit 3 offiziellen Frauen-WM-Spielbällen überrascht. Es war dann schon weit nach Mitternacht, ehe man sich zum Schlafen legte. Am Samstag hatten die bayerischen Gäste nach dem ausgiebigen Frühstück einen Tagesbesuch im Europapark auf dem Programm. Und das Wetter meinte es absolut gut mit dem Chieminger Team. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sie einen unvergesslichen Tag in Rust erleben. Am Abend hatten unsere Helfer wieder gut gekocht, um den die verlorenen Kräfte der Truppe wieder aufzubauen. Mit einem gemütlichen Beisammensein beschloss man den tollen Tag. Am heutigen Sonntagmorgen stand dann nach dem Frühstück das obligatorische Freundschaftsspiel auf dem Programm. Hier hörte natürlich die bisherige „Gastfreundschaft“ auf. Unser Team zeigte sich von seiner besten Seite und konnte die Partie, bei Fritz-Walter-Wetter mit 5:0 für sich entscheiden. Maximilian Schwarz, Daniel Fink, Felipe Balke und zweimal Christopher Brunner konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Nun war Abschiednehmen angesagt. Bevor sich die Freunde aus Chieming auf den langen Heimweg machten, vereinbarte man gleich den nächsten Besuch zum Saisonabschluss unserer D-Junioren im kommenden Jahr am Chiemsee.

Verena Faisst lässt grüßen



10.06.11 Nationalspielerin getroffen

(as) Die Überraschung war riesig, als unser D-Juniorenspieler Maximilian Schwarz beim Biertrinken plötzlich die



Schwarz beim Pizzaessen plötzlich die Nationalspielerin Verena Faisst erblickte. Sie zählt ja zum Kader der deutschen Frauen-Nationalmannschaft, welche nun Ende diesen Monat bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land den Titel verteidigen möchte. Die Chance, sich mit ihr ablichten zu lassen, ließ er sich natürlich nicht nehmen. Er wünschte ihr und dem ganzem deutschen Frauenteam ganz viel Glück, zum hoffentlich ganz großen Erfolg. Die Wünsche, hat sie ihm versprochen, wird sie mit im Gepäck nach Berlin nehmen, wohin sie nun aufbrechen wird, um dann, mit hoffentlich vielen Einsätzen, eine tolle Weltmeisterschaft zu spielen.

D-Junioren bei TV Südbaden




28.03.11 Richtige Fernsehluft geschnuppert

(as) Am heutigen Montag waren unsere D-Junioren gemeinsam mit ihrem Trainer Berthold Enderle und einigen Eltern bei der Sportsendung von [TV Südbaden](#), welche von Herbert Kreuz moderiert wurde, als Studiogäste auf dem Bildschirm zu sehen. Mit ihren neuen Trainingsanzügen haben sie den FVE toll repräsentiert. Zudem konnte unser Stürmer **Felipe Balke**, unter großer Anfeuerung des gesamten Teams, beim **HILZINGER-1000-EURO-SCHUSS**

einmal den Puck in der Eishockeytorwand versenken und somit **100 EURO** für die Mannschaftskasse gewinnen. Die 500 EURO verfehlte er nur knapp. Der Jubel danach war riesig. Vor der Fernsehsendung wurde der Ettenheimer

Tross von Moderator Sascha Glunk empfangen. Danach gab es auch einen kleinen Einblick beim dazugehörigen Radiosender [baden.fm](http://www.baden.fm), ehe man dann schon im Fernsehstudio auf die Live-Sendung eingestimmt wurde. An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank an TV Südbaden, der unserem Team dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichte.

Kreisliga Süd 2010 / 2011



Begegnungen		Tabelle		Staffelspielplan			Tippspiel		Fairnesstabelle	
Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte		
1.	SV Rust	20	18	2	0	114:15	99	56		
2.	SG Oberschopfheim	20	16	3	1	71:11	60	51		
3.	FV Dinglingen	20	12	4	4	74:24	50	40		
4.	SG Kappel	20	12	2	6	44:29	15	38		
5.	FV Schutterwald	20	10	3	7	58:48	10	33		
6.	SG SpVgg Lahr 2	20	9	1	10	42:50	-8	28		
7.	SF Ichenheim	20	7	1	12	37:51	-14	22		
8.	FV Ettenheim	20	6	1	13	24:51	-27	19		
9.	SG Kuhbach-Reichenbach 2	20	4	3	13	22:66	-44	15		
10.	FV Sulz	20	3	2	15	30:75	-45	11		
11.	SV Diersburg	20	0	4	16	14:110	-96	4		

Erzeugt: 27.07.2011 06:32 Datenstand: VOLL#3132#3834

Vorschau

Trainingszeiten

 Sportplatz am Mühlenweg



Erstes Training der neuen Saison am Mittwoch, den 24. August um 17:30 Uhr

Trainer



[Hans-Peter Bartel](#)

Tel. 07822 / 3801

Trainer



[Berthold Enderle](#)

Tel. 07822 / 9720

Torschützen

Torschützen



13 Tore - Felipe Balke (siehe Bild)

3 Tore - Egor Gontschar

2 Tore - Jakob Broßmer, Julian Burger, Rabea Rietsche

1 Tor - Constantin Born, Maximilian Schwarz

Sommerturnier 2011



24.07.11 Jugendturnier SV Wagenstadt

Zum Saisonende ging nicht mehr viel

(as) Zum Abschluss der Saison trat man heute zum letzten Sommerturnier beim SV Wagenstadt an. Gleich im ersten Spiel traf man auf das Team des Freiburger FC, dem man vor kurzem im Finale von Gutach-Bleibach erst im Elfmeterschießen unterlegen war. Auch heute konnte man die Partie über lange Zeit ausgeglichen gestalten, ehe man am Ende doch noch unglücklich mit 0:1 verlor. In der zweiten Begegnung hieß der Gegner SG Köndringen/Heimbach. Deren

Führung konnte Felipe Balke ausgleichen. Ein paar Unkonzentriertheiten und man lag schnell uneinholbar mit 1:3 zurück. Das war auch der Endstand. Im dritten Spiel kam die nächste SG an die Reihe und zwar Freiamt/Ottoschwanden. Dem frühen Rückstand lief unser Team, das mehrere hochkarätige Chancen ausließ, die ganze Zeit hinterher. Man musste sich auch knapp mit 0:1 geschlagen geben. Im letzten Match traf man dann auf die SG Bleichtal und ging durch deren Eigentor mit 1:0 in Führung. Diese hielt auch sehr lange, ehe die Bleichtäler noch kurz vor Schluss den Ausgleich erzielen konnten. Mit etwas mehr Konzentration und Glüpcck, wäre heute viel mehr drin gewesen. Doch man merkte auch, dass die Mannschaft jetzt froh ist, mal ein paar Wochen ausruhen zu können. Mit einem leichten Abschlusstraining wird man dann

kommende Woche die Sommerpause einläuten, ehe es dann Ende August schon wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison los geht.

Für den FVE traten an: Brunner, Balke, Born, Fink, Gontschar, Hartung, Kurt, Lohmann, Rietsche, Schwarz



09.07.11 Jugendcup Ettenheim

Im Turnier gesteigert

(as) Auch beim heutigen „eigenen“ Jugendcup hatte man zwei Mannschaften am Start. Der FVE 2 hatte es im ersten Spiel mit der SG Orschweier 2 zu tun. Trotz aller Bemühungen verlor man mit 0:3. Dann folgte die Begegnung gegen den SC Friesenheim 1. Auch dieser Gegner war zu stark und verließ mit 5:0 Toren als Sieger den Platz. Im letzten Match traf man auf den späteren Turniersieger aus Kuhbach-Reichenbach.

Hier hatte man nicht den Hauch einer Chance und ging sang- und klanglos mit 0:9 unter. Somit war man aus dem Turnier ausgeschieden. Das Team FVE 1 hatte es in seiner Gruppe zuerst mit der zweiten Mannschaft des SC Friesenheim zu tun. Trotz vieler Chancen trennte man sich 0:0. In der zweiten Begegnung traf man auf den SV Wittenweier. Wieder war man überlegen, ließ sich aber einmal überraschen und verlor unglücklich mit 0:1. Jetzt war man gegen den SV Rust 2 dran. Eine tolle Begegnung, mit vielen tollen Szenen und dem glücklicheren Ende für unser Team. Durch ein herrliches Tor von Henning Lembach siegten die Rohanstädter knapp mit 1:0. Im letzten Spiel der Vorrunde traf man auf die Kameraden der SG Orschweier 1. Nochmals eine kampfbetonte Begegnung mit vielen Torraumszenen auf beiden Seiten. Felipe Balke konnte per Kopf kurz vor Schluss die Partie für den FVE entscheiden. Wieder mit 1:0. Somit war unser Team als Tabellenzweiter für das Viertelfinale qualifiziert. Gegner war der Sieger der Gruppe C und der hieß SV Rust 1. Hier war man nur Außenseiter, doch davon bemerkte man während des Spiels gar nichts, denn die Partie war mehr als ausgeglichen. Nach der regulären Spielzeit stand es torlos Unentschieden. Jetzt musste das 9-Meter-Schießen über den Einzug ins Halbfinale entscheiden. Auch dies war absolut spannend. Erst der sechzehnte Neunmeter beendete die Begegnung. Rust gewann erdenklich knapp mit 6:5. Unsere Jungs hatten sich mehr als tapfer geschlagen. Am kommenden Wochenende wird man sich mit den D-Junioren des TSV Chieming messen. Diese besuchen unsere D-Junioren hier in Ettenheim, um mit Ihnen ein paar schöne Stunden zu verbringen.



02.07.11 Saisonabschluss und Jugendturnier in Gutach-Bleibach



Nur dem Freiburger FC unterlegen

(as) Bei strahlend blauem Himmel machten sich am Samstagmorgen die Spieler mit ihren Betreuern und ein paar Eltern zum Saisonabschluss auf den Weg ins Elztal. Nach kurzer Anreise erreichte man bald das Schönwasenstadion in Gutach. Vor toller Schwarzwaldkulisse baute unser Tross die mitgebrachten Zelte auf, ehe man sich zum ersten Mal stärkte. Und schon war es Zeit sich für

das anstehende Jugendturnier fertig zu machen. Damit auch alle mitgereisten Spieler zum Einsatz kommen, hatte man auch dieses Mal zwei Teams angemeldet. Die „Zweite“ traf zu Beginn auf die Mannschaft des Freiburger FC und schlug sich mehr als wacker. Am Ende unterlag man knapp mit 0:1. In der nächsten Begegnung hatte man es mit den Sportfreunden Elzach-Yach zu tun. Wieder zeigte man ein gutes Spiel, verlor jedoch mit 0:3. Im letzten Spiel hieß der Gegner JSG Simonswald. Hier hatten unsere Jungs keine Chance, was sich auch im Resultat von 0:5 widerspiegelte. Somit belegte man schlussendlich den 9. Platz. In der Gruppe A spielte unsere „Erste“ zu Turnierbeginn gegen die Sportfreunde aus Ichenheim. Eine interessantes und ausgeglichenes Spiel, das unsere Mannschaft durch ein Tor von Julian Burger mit 1:0 für sich entscheiden konnte. In der zweiten Begegnung traf man auf die SG Broggingen-Tutschfelden. Trotz vieler guter Möglichkeiten endete die Partie mit einem torlosen Unentschieden. Weiter ging es nun gegen die Spielvereinigung aus Untermünstertal. Eine absolut tolle Begegnung, mit vielen Torraumszenen und dem glücklicheren für die Mannen des FVE. 15 Sekunden vor dem Abpfiff gelang Felipe Balke der Siegtreffer zum vielumjubelten 1:0. Im letzten Spiel traf man auf die Gastgeber aus Gutach-Bleibach. Das ganze Mühen lohnte sich auch hier, wieder war es Felipe Balke der den Siegtreffer erzielte, wieder hatte man mit 1:0 gewonnen und hatte damit das Finale erreicht. Ein Gegner mit einem klangvollen Namen wartete auf unser Team, der Freiburger FC. Die Rohanstädter versteckten sich keineswegs und gaben alles, um das Turnier zu gewinnen. Man hatte auch die Chancen dazu, doch nach der regulären Spielzeit hieß es trotzdem 0:0. Nun musste das Endspiel im 9-Meter-Schießen entschieden werden. Dies begann sehr verheißungsvoll für unsere Jungs. Schlussmann Christopher Brunner lochte gleich den ersten Ball ein und wehrte im Anschluss den Schuss der Freiburger ab. Doch die weiteren Schützen des FVE hatten Pech, entweder war das Aluminium im Weg oder der Gästetorhüter wehrte den Ball ab. Die Freiburger hingegen behielten die Ruhe, konnten ihrerseits einen „Elfer“ mehr verwandeln und siegten am Ende knapp mit 2:1. Die Trauer über das verlorene Finale war nur von kurzer Dauer, dann freuten sich sowohl Spieler, Betreuer und die restlichen Mitgereisten über einen tollen zweiten Platz. Dieser wurde im Anschluss einem Abendessen und unzähligen Spezis gefeiert. Im Laufe des Abends erhielten unsere Trainer Berthold Enderle und Hans-Peter Bartel aus den Händen ihrer Spieler jeweils ein Präsent überreicht, zum Dank für die vielen Stunden, welche sie in der vergangenen Saison für das Team geopfert hatten. Nach der Stärkung gingen die Jungs

später nochmals auf die Wiese, um wieder ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem Fußball spielen, nachzugehen. Später am Abend wurde ein wunderbares Lagerfeuer entzündet und unsere Jungs konnten gemeinsam mit vielen anderen Fußballkameraden, welche auch hier übernachteten Stockbrot bruzzeln. Noch bis in die Tiefe Nacht waren viele unsere Jungs aktiv, bis sie dann doch von der Müdigkeit überwältigt wurden. Am Sonntagmorgen stärkte man sich dann bei einem ausgiebigen Frühstück, ehe man die Zelte wieder zusammenpackte und den Heimweg antrat. Ein Saisonabschluss der allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat.



25.06.11 Jugendturnier SV Grafenhausen

Platz 5 und 6 belegt

(as) Heute konnte man, aufgrund der vielen Spieler, die gekommen waren, mit zwei Mannschaften beim Jugendturnier des SV Grafenhausen auflaufen. In der ersten Begegnung trafen beide Teams gleich aufeinander. Die „Erste“ konnte sich mit 2:0 Toren durchsetzen. Beide Treffer erzielte Egor Gontschar. Im nächsten Spiel traf der FVE 1 auf den SC Kappel. Man ging auch durch ein schönes

Tor von Felix Dietrich mit 1:0 in Führung, ließ sich jedoch im Laufe des Spieles den Schneid abkaufen und verlor am Ende mit 1:2. Der nächste Gegner war des SV Kippenheim. Ein ausgeglichenes Spiel, das letztendlich mit einem torlosen Unentschieden endete. Nun hatte man es mit der SG Mahlberg/Orschweier zu tun. Trotz guter Chancen, musste man sich am Schluss mit 0:2 geschlagen geben. In der letzten Begegnung traf der FVE 1 dann auf die Hausherren. Auch hier ging man durch ein Tor von Daniel Fink mit 1:0 in Führung, hatte weitere hochkarätige Möglichkeiten, doch auch hier war man dann zu fahrlässig. Am Ende gewinnt Grafenhausen mit 2:1. Platz 5 für unsere Erste. Das Team FVE 2 hatte gegen den SV Grafenhausen keinen Hauch einer Chance und verlor mit 0:4. Gegen den SC Kappel sah man auch nicht viel besser aus. Endergebnis 0:3. Im Spiel gegen den SV Kippenheim war man lange Zeit ebenbürtig, ehe man kurz vor Schluss einbrach und dann noch mit 0:5 verlor. In der letzten Begegnung gegen die SG Mahlberg/Orschweier gab man nochmals alles, erzielte auch ein Tor, doch auch diese Begegnung ging verloren. Mit 1:3. Am Ende hieß dies Tabellenplatz 6 für unsere Zweite. Getröstet haben sich unsere Jungs mit den Gutscheinen für einen Riesen-Spezi-Humpen. Am kommenden Wochenende reist der FVE-Tross mit zwei Mannschaften zum Saisonabschluss in Elztal, nach Gutach-Bleibach, um dort nicht nur am Jugendturnier teilzunehmen, sondern um die vergangene Runde gebührend zu feiern.

Für den FVE 1 traten an: Brunner, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Schwarz

Für den FVE 2 traten an: Kurt, Born, Dees, Hartung, Lembach, Roth

Für den FVE traten an: Kurt, Bohn, Dees, Hartung, Lembach, Roth



18.06.11 Jugendturnier TUS Mahlberg

Chancen nicht genutzt

(as) Nach Abschluss der Pflichtspiele in der Kreisliga Süd, stand heute das erste Sommerturnier auf dem Programm. Mit einem, bedingt durch die Pfingstferien, stark reduzierten Kader, trat man auf dem Sportgelände des TUS Mahlberg an. Aufgrund einer fehlenden Mannschaft hatte sich die Turnierleitung kurzfristig entschlossen, dass sich die teilnehmenden Mannschaften in Hin- und Rückspiel messen. In der ersten

Begegnung hatte man es mit dem SV Schapbach zu tun. Eine ausgeglichene Partie, die am Ende gerecht mit einem torlosen Unentschieden endete. Nächster Gegner war die erste Mannschaft der SG Mahlberg/Orschweier. Zu keinem Zeitpunkt des Spieles konnte das Ettenheimer Team überzeugen und musste sich dann mit einer 0:4 Niederlage abfinden. Weiter ging es dann gegen die Reserve der SG Mahlberg/Orschweier. Hier sah wieder eine kämpferische Mannschaft aus der Rohanstadt, die durch ein Tor von Felipe Balke mit 1:0 gewann. Im Rückspiel gegen den SV Schapbach geriet man zwar in Rückstand, doch Daniel Fink konnte mit einem tollen Tor zum 1:1 ausgleichen. So stand es dann auch am Ende. Im zweiten Kräfteressen mit der „Ersten“ der SG Mahlberg/Orschweier sah man ein wesentlich besseres Spiel der Rothosen. Auch hatte Ettenheim die besseren Chancen, konnte diese aber mehrfach nicht nutzen. Dies machte der Gegner besser und entschied das Spiel knapp mit 1:0 für sich. In der letzten Begegnung gegen die Reserve der Gastgeber war unser Team ebenfalls klar überlegen, musste eigentlich mehrere Tore erzielen. Doch auch wie im vorangegangenen Spiel nutzte Mahlberg/Orschweier eine ihrer wenigen Möglichkeiten, um mit 1:0 zu gewinnen. Am Ende belegte das Team um Trainer Hans-Peter Bartel Platz 3 und konnte sich über einen **Pokal** freuen. Am kommenden Samstag nimmt man am Jugendturnier des SV Grafenhausen teil.

Für den FVE traten an: Kurt, Balke, Fink, Gontschar, Lembach, Lohmann, Schwarz

Berichte Rückrunde 2010/2011



04.06.11 FVE - SV Rust 0:6 (0:3)

Chancenlos gegen den Meister

(as) Zum Abschluss Saison 2010 / 2011 durfte man heute im Stadion von Mühlhausen, dem frischgebackenen Meister, den



Stadion am Mühlweg, den frischgebackenen Meister der Kreisliga Süd, den SV Rust, willkommen heißen. Auch von unserer Seite hierzu besten Glückwünsche. Das Team um Trainer Berthold hatte sich einiges vorgenommen und unter der Woche entsprechend hart trainiert. Die Kulisse war, trotz der drückenden Hitze, mehr als gut. Die Tribüne war gut gefüllt, mit Einheimischen, aber auch mit einem großen Anhang der Gäste. Die Ruster Mannschaft, motiviert vom Meistertitel, nahm gleich die Fäden in die Hand und bestimmte fortan die Partie. Die Rohanstädter wurden gleich richtig gefordert, die Abwehrreihen konnten sich über

Beschäftigung nicht beklagen. Die Verlagerung des Spielgeschehens in die Ettenheimer Hälfte nahm stetig zu, so war es auch nicht verwunderlich, dass die Kugel dann in der 13. Spielminute zum ersten Mal, zur Führung der Gäste, im Netz der Rothosen zappelte. Zwei Minuten später erhöhte Rust, mit einem abseitsverdächtigen Treffer, gar auf 2:0. Unser Team tat sich richtig schwer selbst ins Spiel zu kommen, kein Vergleich zu vergangener Woche, als man in Kuhbach-Reichenbach überzeugen konnte. Doch ehrlicherweise muss man auch sagen, dass Rust ein ganz anderer, vom Spielpotential, nicht vergleichbarer Gegner war. Die Rothosen mühten sich, waren aber meistens nur zweiter Sieger. In der 22. Spielminute war dann wieder soweit und Rust durfte zum dritten Mal an diesem hochsommerlichen Tag jubeln. Und bereits nach dem Wiederanstoß eroberten sich die Gäste den Ball, stürmten Richtung Ettenheimer Strafraum und konnten nur durch ein Foul gebremst werden. Neunmeter. Doch unser Goalie Christopher Brunner konnten abwehren, begrub den Ball unter sich und verdarb den Rustern damit ein bisschen die Freude. Bis zum Halbzeitpfiff der Schiedsrichterin Sabine Lechner passierte nichts erwähnenswertes mehr. Die Pausenansprache von Trainer Berthold hatte den Inhalt, dem Team nochmals einen Hauch von Energie und Motivation einzuatmen, um die Begegnung einigermaßen heil zu überstehen. Der zweite Abschnitt sah aber gleich wieder die Ruster Mannschaft im Vorwärtsmarsch und den Ball bereits drei Minuten nach Wiederanpfiff im Ettenheimer Netz. 4:0 für die Gäste. Dahin mit der Motivation? Nein, weiteres Aufbäumen der Rohanstädter, doch ohne großen Erfolg. Spielminute 37, die Ruster tauchen wieder im Ettenheimer Strafraum auf und schießen den Ball, unhaltbar, zum 5:0 in die Maschen. Die Rothosen kämpfen weiter, kommen nun auch mehr in die gegnerische Hälfte. **Julian Burger** (siehe Bild) sich heute von seiner besten Seite, auch in puncto Teamgeist und Leidenschaft. Man zählt auch den ein oder anderen Eckball für den FVE, doch im Abschluss fehlt die Konsequenz. Hier sind die Gäste auch besser und erhöhen in der 45. Spielminute auf 6:0. Weitere, hundertprozentige Möglichkeiten folgen, doch alle werden sie von unserem Schlussmann Christopher Brunner zunichte gemacht. Der Meister merkt jetzt auch die Hitze und schaltet einige Gänge zurück. Unser Team spielt entsprechend mit und ist dann froh, als der Schlusspfiff ertönt. Leider war heute der Unterschied der Spielanlagen zu hoch. Nichts desto trotz muss man dem ganzen Team einen großes Lob zollen, speziell wie man sich der Rückrunde gesteigert hat. Nun wird unsere Mannschaft die Trainingseinheiten ein bisschen zurückschrauben und an den kommenden Wochenenden an verschiedenen Sommerturnieren in der Umgegend teilnehmen, bevor man dann am ersten Juliwochenende in Gutach-Bleibach mit einem Zeltlager den Saisonabschluss feiert.

Ettenheim: Brunner, Balke, Broßmer, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Kurt, Rietsche -
weitere Einwechslungen: Born, Dees, Lembach, Roth. **Schiedsrichter:** Lechner (Kappel).
Tore: 0:1 (13.), 0:2 (15.), 0:3 (22.), 0:4 (33.), 0:5 (38.), 0:6 (45.)



28.05.11 SG Kuhbach/Reichenbach 2 - FVE 0:2 (0:0)

Sieg in der letzten Viertelstunde

(as) Am heutigen Samstag reiste unsere Mannschaft nach Reichenbach, um sich dort mit dem Tabellennachbarn der Reserve der Spielgemeinschaft Kuhbach-Reichenbach zu messen. Das Ziel der Rothosen war, drei Punkte mit nach Ettenheim zu nehmen. Beide Mannschaften eröffneten die Begegnung sehr engagiert, probierten gleich das Heft selbst in die Hand zu nehmen. Die zahlreich angereisten Fans aus der Rohanstadt sahen zwei Teams, die sich von Beginn an nichts schenken. Es wurde um jeden Ball gekämpft, Torraumszenen waren zu diesem Zeitpunkt Fehlanzeige.

Die Ettenheimer waren bemüht eine Struktur in ihr Spiel zu kriegen, was sich jedoch als schwierige Aktion erwies. Es fehlte die Bewegung, auch ohne Ball, Trainer Berthold probierte von außen entsprechende Anweisungen an sein Team weiterzuleiten. Doch auch die Hausherren konnten nicht den entsprechenden Druck aufbauen, um unsere Mannschaft richtig in Verlegenheit zu bringen. Im Laufe der ersten Halbzeit konnten die Ettenheimer dann mehr Spielanteile für sich gewinnen und durch Felipe Balke mehrere Torchancen erarbeiten, leider jedoch ohne erfolgreich zu sein. So mühten sich beide Teams weiter, doch bis zum Halbzeitpfeiff passierte nichts mehr und man ging torlos in die kurze Erholungsphase. Nochmals ein paar Minuten, um die Mannschaft auf den zweiten Abschnitt einzustimmen, um dann nochmals alles zu geben. Man hatte jedoch den Eindruck, dass die Gastgeber noch mehr wollten. So kamen diese aus der Pause und drückten die Rothosen gleich in die Defensive. Die Reichenbacher hatten gleich erste gute Chancen, der Ball verfehlte das Ziel, zum Glück, nur knapp. Unser Team bewegte sich jetzt zwar wesentlich besser, als in der ersten Halbzeit, doch die Hausherren wurden plötzlich immer besser, hatten jetzt einfach mehr vom Spiel, hatten wirklich gute Möglichkeiten, doch kein „Zielwasser“. Die Ettenheimer Verschnaufpausen waren immer nur von kurzer Dauer, dann waren die Reichenbacher wieder in unsere Hälfte zugegen. Und dann verhinderte die Querlatte die Führung der Gastgeber. Dies schien wie ein Wachrüttler für unser Team zu sein. Man wehrte sich mit allem was man hatte, man ging nach jedem Ball, eroberte diesen auch und kam dadurch selbst wieder in des Gegners Hälfte. So auch in der 47. Spielminute, als der kurz zuvor eingewechselte Jakob Dees den Ball erhielt und mit einer tollen Flanke **Constantin Born** (siehe Bild) bediente und der zog erbarmungslos ab, unhaltbar für den Goalie der Gastgeber. Unser Team führte 1:0. Jetzt war man gestärkt, zeigte sich so auch auf dem Feld, zeigte sich so auch dem Gegner. Tolle Ballstafetten, schöne Spielzüge folgten. Die Heimmannschaft tat sich nun schwer, hatte man kurz vorher doch selbst die Führung auf dem Fuß. Die Rohanstädter hatten jetzt richtig Freude am Spiel, waren sehr selbstbewusst, was man an den folgenden Aktionen erkennen

konnte. Immer wieder Vorstöße in den Strafraum, doch leider auch immer knapp am Gehäuse vorbei. Die Uhr zeigte noch zwei Minuten Spielzeit an, als sich Egor Gontschar aus der zweiten Reihe ein Herz nahm und abzog. Die Kugel schlug unhaltbar im linken oberen Eck ein. Man führte 2:0. Diesem Treffer folgte keine nennenswerte Aktion mehr. Die Mission „drei Punkte“ war erfüllt, der Jubel war groß. Nun darf man am kommenden Samstag beim letzten Spiel dieser Saison gegen den bereits feststehenden Meister aus Rust antreten. In diesem Spiel hat man nichts mehr zu verlieren. Und so wird die Mannschaft auch auftreten. Übrigens, das Team hat mir gesagt, dass es sich wahnsinnig freuen würde, wenn zum Saisonabschluss, alle Eltern an den Mühlenweg kommen würden, um es anzufeuern. Also liebe Eltern, kommenden Samstag, 14 Uhr einplanen!

Ettenheim: Brunner, Balke, Broßmer, Dietrich, Fink, Gontschar, Kurt, Lohmann, Rietsche - weitere Einwechslungen: Born, Dees, Stulz. **Schiedsrichter:** Simon (Offenburg). **Tore:** 0:1 Born (47.), 0:2 Gontschar (58.)



21.05.11 FVE - SG Kappel 1:6 (0:2)

Das Ergebnis trügt

(as) Der heutige Gegner, die Spielgemeinschaft Kappel, hatte bisher in dieser Saison einen sehr starken Eindruck hinterlassen und deshalb auch verdient einen der vorderen Tabellenplätze belegt. Das Hinspiel hatte unsere Mannschaft relativ unglücklich mit 3:5 verloren und deshalb hatte man sich heute einiges vorgenommen. Das Spiel begann gleich sehr druckvoll von Seiten der Gastmannschaft, unser Team hingegen brauchte eine geraume Zeit, um sich zurecht zu finden. Diese Phase nutzten die Kappler gleich eiskalt aus und erzielten in der 12. Spielminute den Führungstreffer. Danach wurde die Partie wesentlich

ausgeglichen, die Rohanstädter erarbeiteten sich erste Möglichkeiten in des Gegners Hälfte. Es zeichnete sich ein kampfbetontes Spiel, mit vielen Zweikämpfen und interessanten Spielzügen ab. Die Abwehr der Kappler wurde jetzt ein um das andere Mal gefordert, unser Goalgetter Felipe Balke hatte hochkarätige Chancen, doch die Situationen die er gegen den Gästetorwart hatte, entschied der Kappler Goalie für sich und zwar in absolut toller Manier. Der Ausgleich lag eigentlich in der Luft, doch es war zum Verzweifeln, der Ball wollte einfach nicht rein. Mit der letzten Aktion im ersten Abschnitt kamen die Gäste nochmals gefährlich vor unser Gehäuse und lochten die Kugel, ganz abgezockt, zum 2:0 ein. Die Pausenansprache von Trainer Berthold kam nicht gleich an, da das Team vom weiteren Gegentreffer noch ganz geschockt war. Man hatte aber gesehen, dass man auf Augenhöhe mit dem heutigen Gegner war und genau dies probierte der Trainer der Mannschaft zu vermitteln. Es war also noch alles drin. Die zweite Hälfte ging munter weiter, die Teams gaben keinen Ball verloren und den Ettenheimern merkte man an, dass sie noch etwas reißen wollten. Und in der 38. Spielminute war es dann endlich soweit, als Felipe Balke den Gästetorwart doch überwand und den vielumhuldeten Anschlussstreffer zum 1:2 erzielte. Die Freude hielt aber nicht lange an, denn

vielfacherten Anschlussstreifer zum 1:2 erzielte. Die Freude hielt aber nicht lange an, denn gerade einmal zwei Minuten danach bugsierte Marco Hartung den Ball unglücklicherweise ins eigene Gehäuse. 1:3. Unser Team gab aber nicht auf und probierte weiter, selbst Druck auszuüben. Und man hatte weitere Chancen, oftmals eingeleitet durch **Rabea Rietsche** (siehe Bild), die heute eine vorbildliche Partie spielte, bezogen auf Einsatz und Einstellung. Die Gelegenheiten, die sich den Rothosen boten, waren eigentlich optimal, letztendlich verfehlte man das Ziel immer nur ganz knapp. Ganz anders die Kappler, die ihre Chancen nun fast alle ganz konsequent nutzen. So auch in der 48. Spielminute zum 4:1. Die Ettenheimer waren nun geschlagen, man wehrte sich zwar so gut als möglich, doch die übliche Gegenwehr ließ nach. So konnte der Gast dann in der 52. Minute auf 5:1 und vier Minuten vor Schluss gar auf 6:1 erhöhen. „Dieses Ergebnis spiegelt in keiner Weise die gesehene Partie wieder“ war der einstimmige Meinung sowohl der Gästezuschauer, als auch der einheimischen. Die Rohanstädter sollten jedoch den Kopf nicht hängen lassen, denn man hat wieder gesehen, dass die Mannschaft eigentlich gleichwertig ist, mit „stärkeren“ Teams, es fehlt nur noch das letzte Stückchen. Noch eine Bemerkung am Rande: Beim Warmschießen vor dem Spiel hatte sich unser Goalie Maximilian Schwarz an der Hand verletzt, spielte dann aber fast die ganze Begegnung als Feldspieler mit. Nach der Partie wurde dann im Krankenhaus diagnostiziert, dass der Arm gebrochen ist. Dem jungen Sportsmann wünschen wir schnelle Genesung. Am kommenden Samstag trifft unser Team im letzten Auswärtsspiel dieser Saison auf die Reserve der SG Kuhbach-Reichenbach. Hier wird man nochmals alles geben, um mit Punkten im Gepäck nach Hause zu kommen. Ihr werdet dies packen!!

Ettenheim: Brunner, Balke, Broßmer, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Rietsche - weitere Einwechselungen: Born, Kurt, Roth, Schwarz. **Schiedsrichter:** Rohrwasser (Wallburg). **Tore:** 0:1 (12.), 0:2 (30.), 1:2 Balke (38.), 1:3 Hartung ET (40.), 1:4 (48.), 1:5 (52.), 1:6 (56.)



14.05.11 FV Dinglingen - FVE 3:0 (1:0)

Die Punkte im Aktienhof gelassen

(as) Mit dem FV Dinglingen stand heute ein weiterer, schwerer Brocken auf dem Programm. Leider konnten wieder einige Leistungsträger, bedingt durch Verletzungen bzw. andere Verpflichtungen, die Reise in den Lahrer Stadtteil nicht mitmachen.

Nachdem man mit der besten Saisonleistung am vergangenen Samstag gegen die Reserve der SpVgg Lahr überraschend klar gewonnen hatte, durfte man auf den heutigen Auftritt im Lahrer Aktienhof gespannt sein. Die Hausherren nahmen gleich das Heft in die Hand und den Rohanstädtern blieb nur die Verteidigerrolle. Das machten sie in den ersten Minuten auch gar nicht schlecht, doch die Zusammenarbeit hatte noch keine so richtige Struktur. Die Rothosen sahen sich das ein um das andere Mal im eigenen Strafraum, die Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten. Die ganzen Anstrengungen hielten bis zur 13. Spielminute, als man nicht konsequent genug den Ball aus der Gefahrenzone schlagen konnte und der starke

Stürmer diesen zur 1:0 Führung der Hausherren ins Ettenheimer Gehäuse beförderte. Dadurch beflügelt nahmen die Spielanteile der Dinglinger immer mehr zu, unser Team musste weiter verteidigen. Das machte es auch weiterhin, den Umständen entsprechend, so gut es ging. In einigen, wenigen Situationen, kamen die Rothosen dann auch in die gegnerische Hälfte, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. Mit diesem knappen Rückstand ging es in die Pause. Es wurde mit dem Team besprochen, dass es nochmals alles auf eine Karte setzen solle, um eventuell am Ende doch einen Punkt entführen zu können. Hierzu stellte man an diversen Positionen, gegenüber dem ersten Abschnitt, um. Die Ettenheimer probierten jetzt ein paar gute Kombinationen, kamen kurzfristig vor das Dinglinger Gehäuse, konnten sich dann aber nicht schlagkräftig durchsetzen. Im Gegensatz dazu die Hausherren, die dann in der 35. Minute eiskalt eine Strafraumszene mit einem Distanzschuss zum 2:0 krönten. Unser Team war kurzzeitig geschockt, was man auch an seinem unkonzentrierten Spiel merkte. Doch der Betreuer und die Spieler auf der Bank, samt dem verletzten, aber mitgereisten Egor Gontschar, motivierten ihre Kameraden nochmals kräftig. Und dies zeigte auch Wirkung, indem die Rothosen nun engagierter zur Sache gingen und nun auch mehrfach in den Dinglinger Strafraum eindringen, ja sie erspielten sich auch noch ein paar Eckbälle. Doch auch die Heimmannschaft hatte ihrerseits immer wieder klare Möglichkeiten, doch unsere Abwehr samt Goalie hielten diesen stand. Ein weiterer Gegenzug unserer Mannschaft wäre fast mit dem Anschlusstreffer belohnt worden, doch der Kopfball streifte knapp am Pfosten vorbei. Den Todesstoß verpassten die Dinglinger unserem Team dann vier Minuten vor dem Ende, als ihr Goalgetter die Kugel zum 3:0, unhaltbar, versenkte. Bis zum Schlusspfiff passierte nichts mehr. Alles in allem hatten die Rohanstädter alles gegeben, heute war einfach für sie nicht mehr drin. Nun kommt am nächsten Samstag die Spielgemeinschaft aus Kappel zum vorletzten Heimspiel dieser Saison an den Mühlenweg. Ein weiterer Gegner, der in der vorderen Tabellenhälfte zuhause ist. Unser Team wird sich wieder viel vornehmen und es auch umsetzen. Gut so!

Ettenheim: Brunner, Balke, Broßmer, Dietrich, Fink, Kurt, Lohmann, Rietsche, Schwarz - weitere Einwechselungen: Burger, Dees, Lembach. **Schiedsrichter:** Kossmann (Dörlinbach).
Tore: 1:0 (13.), 2:0 (35.), 3:0 (56.)



07.05.11 FVE - SG SpVgg Lahr 2 4:1 (2:1)

Traumspiel bei Traumwetter

(as) Nach drei Wochen Spielpause, jedoch vielen Trainingseinheiten, durfte unser Team heute Nachmittag die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft der Spielvereinigung Lahr im Stadion am Mühlenweg begrüßen. Bei Traumwetter und hochsommerlichen Temperaturen durfte man gespannt sein, wie sich die Rothosen heute verkaufen würden. Und sie gingen gleich voller Elan in die Partie, starteten die ersten Angriffe. Es waren gerade einmal drei Minuten gespielt, als Felipe Balke die erste, sich ihm bietende Chance nutzte und den frühen Führungstreffer

erzielte. Besser hätte es nicht beginnen können. Man blieb weiter in der Offensive, zeigte schöne Kombinationen und Spielzüge. Mitte der ersten Halbzeit kamen jedoch auch die Gäste aus Lahr immer besser in die Begegnung, hatten nun auch mehr Spielanteile, tauchten des Öfteren im Ettenheimer Strafraum auf. So auch in der 15. Spielminute. Eine unübersichtliche Situation, ein Gestocher, ehe der Fuß eines Lahrer Spielers den Ball über die Linie beförderte. 1:1. Jetzt war die Partie wieder absolut offen, das Gästeteam hatte nun seine beste Phase und verlangte den Rohanstädtern alles ab. Doch unsere Jungs und das Mädels hielten dem Druck stand, ja sie nahmen das Heft wieder selbst in die Hand. In der 23. Minute kam aus dem Abwehrbereich ein langer Ball zu **Rabea Rietsche** (siehe Bild), sie zog ihrem Gegenspieler auf und davon, den strammen, trockenen Schuss konnte auch der Gästetorwart nicht stoppen und es hieß 2:1 für den FVE. Nun war unser Team nicht mehr zu halten. Man hatte mehrere Möglichkeiten, das Ergebnis noch positiver zu gestalten, doch leider konnten die tollen Chancen nicht in Zählbares umgesetzt werden. Mit dieser knappen Führung ging es dann in die Pause. Nun war viel Flüssigkeit und Schatten gefragt. Die Hitze hatte bei den Spielern schon ein paar Spuren hinterlassen. Trainer Berthold schwörte seine Truppe nochmals ein, dass man die Begegnung weiter mit Bedacht kontrollieren solle, um auch nach Spielschluss als Sieger dazustehen. Die Mannschaft nahm sich dies auch voll zu Herzen und die zahlreich gekommenen Zuschauer bekamen nun wirklich dreißig Minuten geboten wie man sie in dieser Saison noch nicht gesehen hatte. Ein Team, das nun unbedingt gewinnen wollte, Spieler die absolut motiviert zur Sache gingen, keinen Ball verloren gaben und dem gegnerischen Team so gut wie gar keine Möglichkeiten zur Gegenwehr ließ. Alle Mannschaftsteile - von der Abwehr übers Mittelfeld bis zum Sturm - zeigten sich von der besten Seite, es gelang nun einfach alles. In der 40. Spielminute konnte dann Felipe Balke mit seinem zweiten Treffer, die Ettenheimer Führung auf 3:1 ausbauen. Und nur drei Minuten später war es Egor Gontschar, der Ball aus 16 Metern zum 4:1 unter die Latte hämmerte. Die Spieler und auch die Zuschauer waren jetzt aus dem Häuschen. Mit einer solch überlegenen Führung hatte man nicht gerechnet. Die Gäste, welche als Favorit angereist waren, hatten nichts mehr entgegenzubringen, sie waren selbst sehr enttäuscht und froh als das Spiel vorbei war. Unser Team lag sich in den Armen und war überglücklich über den nächsten Dreier. Am kommenden Samstag steht mit dem Auswärtsspiel beim FV Dinglingen eine weitere, nicht leichte Aufgabe auf dem Programm. Mit der heute gezeigten Leistung und dem tollen Teamgeist ist nun alles möglich. Unter der Woche werden die Spieler im Training wieder alles geben, um sich dann auch im Lahrer Stadtteil von der besten Seite zu zeigen und weiter für Furore zu sorgen.

Ettenheim: Schwarz, Balke, Broßmer, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann, Rietsche - weitere Einwechslungen: Born, Burger, Lembach, Roth. **Schiedsrichter:** Weber (Schweighausen). **Tore:** 1:0 Balke (3.), 1:1 (15.), 2:1 Rietsche (23.), 3:1 Balke (40.), 4:1 Gontschar (43.)



16.04.11 FVE - SF Ichenheim 1:0 (0:0)

Sieg in letzter Minute



(as) Musste unser Team am vergangenen Samstag beim Auswärtsspiel in Diersburg in letzter Sekunde den Ausgleich hinnehmen, so war das Glück heute auf unserer Seite. Doch alles von Anfang an. Mit den Sportfreunden aus Ichenheim war heute Nachmittag ein sehr unangenehm zu spielender Gegner im Stadion am Mühlenweg zu Gast. Die Partie begann mit Abtasten auf beiden Seiten, ehe sich die ersten Aktionen im Mittelfeld ergaben. Beide Teams waren von ihren Trainern taktisch gut eingestellt worden, was sich dann auch in den vielen Zweikämpfen widerspiegelte. Da in unseren Reihen auch heute wieder einige wichtige Akteure

fehlten, blieb Trainer Berthold nichts anders übrig, als die Mannschaft entsprechend dem vorhandenen Spielerpotential umzustellen. Dies sollte aber nicht von Nachteil sein. Die Rohanstädter präsentierten sich als geschlossene Truppe und die Spielzüge zeigten, dass man sich heute vorgenommen hatte, mit weiteren Punkten Boden in der Tabelle gut zu machen. Mit zunehmender Spieldauer sah man eine absolut ausgeglichene Begegnung, beide Teams waren auf Augenhöhe. Schöne Spielzüge hüben wie drüben, interessante Zweikämpfe, das einzige was fehlte, waren wirklich zwingende Torchancen. So ging man mit einem torlosen Remis in die wohlverdiente Halbzeitpause. Noch einmal ein paar Minuten Zeit für Trainer Berthold, das Team zu stärken und ihm zu zeigen, dass mit dem gezeigten, heute alles drin ist. Entsprechend kamen die Rothosen auch in die zweite Hälfte zurück. Doch man hatte gleich eine Schrecksekunde zu überstehen, als die Gäste bereits mit ihrem ersten Angriff nur ganz knapp das Ettenheimer Gehäuse verfehlten. Die Rohanstädter gingen aber danach wesentlich konsequenter und noch entschlossener zu Werk. Die Gäste, die als Favorit in diese Begegnung gegangen waren, fanden einfach kein Mittel, unser toll agierendes Mittelfeld sowie die Abwehr zu überwinden. Im Gegenteil, unser Team, kam nun des Öfteren mit schnellen Spielzügen in die gegnerische Hälfte und deren Strafraum, jedoch fehlte in den Abschlüssen noch die notwendige Kaltschnäuzigkeit. Die Minuten vergingen, das Spiel wurde immer interessanter, die Aktionen auf beiden Seiten immer gefährlicher. Die Gäste hatten nun mehrere Möglichkeiten, doch immer war ein Kopf, ein Bein oder ein Fuß eines Ettenheimers im Weg. So langsam hatten sich die zahlreich gekommenen Zuschauer auf ein Unentschieden eingestellt. Die Uhr zeigte noch zwei Minuten Spielzeit an. Wieder waren die Ichenheimer im Ettenheimer Strafraum. Unsere Abwehr konnte sich den Ball erobern, beförderte diesen mit einem satten Schuss über die Mittellinie, wo sich unser Goalgetter **Felipe Balke** (siehe Bild) die Kugel schnappte und auf und davon in den gegnerischen Strafraum stürmte. Der Gästetorwart eilte aus seinem Tor, hatte aber keine Möglichkeit unseren Stürmer daran zu hindern, den Ball mit einem platzierten Schuss im Ichenheimer Gehäuse zu versenken. Man hatte es wirklich geschafft, in Führung zu gehen. Der Jubel war riesig. Doch die Begegnung war noch nicht zu Ende und die Nachspielzeit brach an. Hier hatten die Gäste auch selbst noch die Möglichkeit zum Ausgleich, doch unser Team verteidigte nun mit allem was nach den Regeln zulässig ist. Nach sechs langen Minuten Zugabe war es dann endlich geschafft. Ein weiterer, nicht unbedingt erwarteter Dreier konnte eingefahren werden. Das Team lag sich in den Armen und einfach nur glücklich. Bis zum nächsten Spiel, am 7. Mai, hat man nun genügend Zeit weiter an sich zu arbeiten, auf zu trainieren, um dann gegen die Reserve der

genügend, wenn man es anstrengt, gut zu trainieren, um dann gegen die Konkurrenz
SpVgg Lahr ein weiteres, positives Erlebnis zu haben. Resümee von heute: Tolle
Mannschaftsleitung, tolles Spiel.

Ettenheim: Brunner, Balke, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann, Rietsche, Schwarz -
weitere Einwechslungen: Dees, Lembach, Stulz. **Schiedsrichter:** Olcan (Dinglingen). **Tor:**
1:0 Balke (59.)



09.04.11 SV Diersburg - FVE 2:2 (0:2)

Punkte verschenkt

(as) Auch heute hatte unser Team, bei perfektem Fußballwetter, eine weitere, wichtige Hürde im Kampf gegen die unteren Tabellenplätze, vor sich. Man reiste, motiviert durch den Sieg vergangenen Samstag gegen Sulz, zum Tabellenletzten nach Diersburg. Trotz der widrigen Platzbedingungen (Kunstrasen der 1. Generation) gingen die Rothosen gleich richtig ans Werk und in die Offensive. Es waren gerade einmal 120 Sekunden gespielt, als man bereits jubeln durfte. Unser Stürmer vom Dienst, Felipe Balke, hatte gleich die erste, sich ihm bietende Chance eiskalt genutzt. Die Hausherren waren noch gar nicht so richtig bei sich, während sie

bereits von der nächsten Angriffswelle der Ettenheimer heimgesucht wurden. Tolle Spielzüge und Kombinationen, so wie es sich Trainer Berthold öfters wünschen würde, bot die Mannschaft. Und so war es kein Wunder, dass der mitgereiste Ettenheimer Anhang nach 9 Minuten zum zweiten Male jubeln konnte. Wieder war es Felipe Balke, der die Kugel unhaltbar einlochte. Unser Team behielt weiterhin die Oberhand, doch die Gastgeber kamen nun selbst gelegentlich Richtung Strafraum der Rohanstädter, ohne jedoch wirklich gefährliche Aktionen zu starten. Unser Mittelfeld sowie der Sturm bemühte sich die Führung auszubauen, verfehlte das Gehäuse einige Male nur knapp oder scheiterte am Torhüter der Diersburger. So ging man mit einer einigermaßen soliden Führung in die Pause. Trainer Berthold schwor seine Jungs nochmals richtig ein und ermahnte sie, nicht zu leichtsinnig, im Gefühl eines bereits sicheren Sieges, zu agieren. Entsprechend ging das Team wieder auf den Platz und hatte auch gleich wieder einige gute Möglichkeiten, jedoch ohne den ersehnten Torerfolg. Die Hausherren traten in dieser zweiten Hälfte nun auch anders auf und boten den Ettenheimern wesentlich mehr Paroli als in Halbzeit eins. Sie hatten mit zunehmender Dauer auch mehr Spielanteile für sich zu verzeichnen. Die Begegnung wurde nun von Minute zu Minute spannender. Auf der einen Seite, unsere Jungs, die zwar weiterhin druckvoll agierten, doch letztendlich den Ball nicht ein weiteres Mal im Netz versenken konnten. Auf der anderen Seite die Diersburger, die immer mehr in die Zweikämpfe gingen, diese auch immer häufiger für sich entscheiden konnten und nun auch vor dem Ettenheimer Gehäuse für Gefahr sorgten. Unserer Abwehr wurde es nun nicht nur durch die sommerlichen Temperaturen warm, sondern auch durch die sich häufenden Angriffe der Heimmannschaft. Unser Schlussmann **Maximilian**

Schwarz (siehe Bild), der durch Aktionen der gegnerischen Spieler bereits ziemlich angeschlagen war, musste sein ganzen Können aufweisen, um das eigene Team vor einem Gegentreffer zu bewahren. In der 53. Spielminute konnte er zwar eine 1:1 Situation toll klären, doch der Ball landete nochmals auf dem Fuß des gegnerischen Stürmers und der bugsierte die Kugel über die Linie. Nun war das Knistern zu hören. Es waren noch sechs Minuten zu spielen. Ein Ettenheimer Konter verfehlte das Ziel nur um Haaresbreite. Letztes Aufbäumen der Hausherren. Letzte Minute. Letzter Angriff. Unsere Mannen kamen nicht mehr schnell genug zurück, ein Diersburger Stürmer zieht aus acht Meter ab. Der Ball fliegt, unhaltbar, halbhoch ins rechte Eck. 2:2. Schlusspfeiff. Unser Team ist im ersten Moment enttäuscht. Man hatte sich selbst um den ersehnten Lohn, drei weitere Punkte zu holen, gebracht. Um kurz darauf bereits auf das nächste Spiel, am kommenden Samstag, zu schauen. Dort empfängt man die Sportfreunde auch Ichenheim am Mühlenweg. Nächste Herausforderung alles zu geben!

Ettenheim: Schwarz, Balke, Born, Broßmer, Burak, Burger, Dietrich, Gontschar, Hartung - weitere Einwechselungen: Dees, Fink, Roth, Stulz. **Schiedsrichter:** Nacar (Offenburg). **Tore:** 0:1 Balke (2.), 0:2 Balke (9.), 1:2 (53.), 2:2 (60.)



02.04.11 FVE - FV Sulz 3:2 (2:1)

Sieg im Kellerduell

(as) Bei sommerlichen Temperaturen stand heute Nachmittag mit dem Heimpartie gegen den Tabellennachbarn aus Sulz ein sogenanntes „6-Punkte-Spiel“ auf dem Programm. Die letzten beiden Begegnungen hatten gezeigt, dass man auch mit Mannschaften, welche im oberen Bereich der Tabelle platziert sind, durchaus mithalten kann. Hierdurch motiviert gingen die Rohanstädter in die ersten 30 Minuten. Im Mittelfeld und der Offensive relativ geordnet, im Abwehrbereich noch ein bisschen unsortiert, so kann man die Anfangsphase beschreiben. Die Gäste hielten auch gut dagegen und so war es für unsere Jungs nicht

leicht, sich überhaupt Chancen zu erarbeiten. Aufgrund dieser Situation veränderte Trainer Berthold Enderle dann Mitte der ersten Halbzeit auch im Offensivbereich die Mannschaft. Dies war kaum geschehen, als der eingewechselte Felipe Balke auf Vorarbeit von Felix Dietrich in der 16. Spielminute den vielumjubelten Führungstreffer zum 1:0 erzielte. Doch die Freude der Mannschaft und der zahlreichen Ettenheimer Schlachtenbummlern dauerte gerade einmal drei Minuten. Ein hoch hereingeschlagene Flanke der Sulzer konnte unsere komplette Abwehr nicht unter Kontrolle bringen, der Gästesturm ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und glich zum 1:1 aus. Unser Team ließ hierdurch jedoch nicht beeindruckt, setzte den Gegner weiter unter Druck und hatte nun mehr vom Spiel. Ein gut durchdachter Spielzug brachte in der 22. Spielminute Felipe Balke im Strafraum der Sulzer in eine gute Position. Und er ließ sich nicht zweimal bitten, verwandelte eiskalt, zur erneuten Führung der Rothosen. Jetzt war man drauf

und dran das Ergebnis noch positiver zu gestalten, doch man scheiterte am gut aufgelegten Gästetorwart. Mit der knappen Führung ging man in die wohlverdiente Pause. Die Regenerationsphase war auch nötig, hatten die Spieler bei diesen Temperaturen doch einiges an Kraft gelassen. Noch ein weiter Weg, dieses positive Ergebnis auch bis zum Schlusspfiff zu verteidigen. Mit Beginn der zweiten Halbzeit ging der Gast auch gleich in die Offensive und zeigte, dass er nicht so einfach die Punkte in Ettenheim lassen wollte. Es waren gerade einmal zwei Minuten gespielt, als die Sulzer mit einem trockenen Schuss aus der zweiten Reihe, das Ergebnis wieder korrigieren konnten. 2:2. Dadurch aufgerüttelt eroberten sich unsere Jungs wieder die Kugel, stürmten auf das gegnerische Gehäuse, lediglich die Latte verhinderte die erneute Führung. Und bereits der nächste Angriff rollte, dieses Mal war der Pfosten im Weg. Die Sulzer sahen sich in die Defensive gedrängt und endlich in der 36. Spielminute durften die Ettenheimer zum dritten Mal jubeln. Egor Gontschar hatte im Strafraum gekonnt abgezogen und durfte sich somit zum ersten Mal in dieser Saison in die Torschützenliste eintragen. Die Partie wurde nun immer spannender, da die Gäste keineswegs aufgaben, sondern ihrerseits immer wieder den Versuch starteten unsere Abwehrreihe zu knacken. Doch **Burak Kurt** (siehe Bild) hatte hier den Überblick, scheute keinen Zweikampf und konnte sich heute mehr als auszeichnen. Die Minuten vergingen im langsamer, die Gäste setzten nochmals alles auf eine Karte, doch ohne Erfolg. Diesen durften dann letztendlich unser Team und Trainer Berthold genießen. Man hatte ein Spiel, das auf Messers Schneide stand, mit 3:2 gewonnen. Nach einer langen Durststrecke, mit vielen unglücklichen Niederlagen, endlich wieder einmal drei Punkte und zwar ganz, ganz wichtige. So kann man am kommenden Wochenende hochmotiviert zum Tabellenletzten nach Diersburg fahren, um den Tabellenplatz noch mehr zu festigen. Hierzu wird vom Team mit Sicherheit alles abverlangt werden. Jungs, das packt ihr!!

Ettenheim: Schwarz, Broßmer, Brunner, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Kurt, Lohmann - weitere Einwechslungen: Balke, Born, Lembach, Roth. **Schiedsrichter:** Sehrer (Orschweiler). **Tore:** 1:0 Balke (16.), 1:1 (19.), 2:1 Balke (22.), 2:2 (33.), 3:2 Gontschar (36.)



26.03.11 FVE - FV Schutterwald 0:2 (0:0)

Vom Glück verlassen

(as) Zum ersten Heimspiel der Rückrunde war heute der FV Schutterwald zu Gast am Mühlenweg. Nach der tollen Leistung beim Auftritt eine Woche zuvor in Oberschopfheim war die Stimmung des Teams während den Trainingseinheiten unter der Woche absolut positiv. Aber leider fehlten dann auch heute wieder, wie bereits am vergangenen Spieltag, einige Leistungsträger. In der Mannschaftsbesprechung vor Spielbeginn erläuterte Trainer Berthold Enderle dem Team nochmals die notwendige Taktik, um erfolgreich zu sein. Gut positioniert ging man dann in die Partie und trat gleich engagiert auf. Man verlagerte das Spielgeschehen weg

vom eigenen Strafraum, behielt im Mittelfeld den Überblick und warnte erste Verstöße in

vom eigenen Strafraum, bereit im Mittelfeld den Überblick und wagte erste Vorstöße in Richtung gegnerisches Gehäuse. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Rothosen immer besser in die Gänge, die Abstimmung zwischen Abwehr und Mittelfeld harmonisierte und sich anbahnende gegnerische Chancen konnten bereits im Keim erstickt werden. Die Rohanstädter hatte nun ihre beste Zeit, der Führungstreffer lag in der Luft, doch die beiden größten Möglichkeiten wurden nur knapp von Daniel Fink und Julian Burger verpasst. Mit einem torlosen Remis, was für die Gäste ein bisschen schmeichelhaft war, ging man in die Pause. Die Frage war nun, ob man auch in den verbleibenden 30 Minuten konstant mit dieser Leistung aufwarten kann. Den zweiten Abschnitt begann unser Team mit dem gleichen Engagement, dem gleichen Willen. Viele Aktionen im Mittelfeld, aus denen die Rothosen noch als Sieger hervorgingen. Die Gäste aus Schutterwald kamen nun aber das ein um das andere Mal gefährlicher in die Ettenheimer Hälfte und gelegentlich auch in den Strafraum. So auch in der 38. Spielminute. Ein unübersichtliches Gedränge im Fünf-Meter-Raum, die FVE'ler bekamen den Ball nicht weg und plötzlich lag die Kugel im Netz. Die Gastmannschaft bejubelte den Führungstreffer. Man merkte unserem Team kurzfristig die Enttäuschung an. Aber trotzdem gab keiner auf und kämpfte weiter, um eventuell doch noch den Ausgleichstreffer zu erzielen. Trainer Berthold hatte in der Pause die Mannschaft im Sturmbereich nochmals umgestellt, um dort gefährlicher agieren zu können. Man konnte mit mehreren gelungenen Spielzügen, welche immer wieder durch **Felix Dietrich** (siehe Bild) eingeleitet wurden, gefallen. Die Gäste ließen aber nichts anbrennen und hielten dagegen. In der 53. Spielminute musste das Ettenheimer Team dann alle Hoffnungen auf einen Punktgewinn begraben, denn die Schuttwälder erhöhten mit einem platzierten Schuss auf 2:0. Alle Bemühungen, noch Ergebniskosmetik zu betreiben, schlugen fehl. Wieder war man mit dem Gegner auf Augenhöhe und schlussendlich aber auch wieder ohne Punkte. Am kommenden Samstag kommt es beim nächsten Heimspiel am Mühlenweg zu einem Sechs-Punkte-Spiel. Unsere Mannschaft empfängt den Tabellennachbarn aus Sulz. Drei Punkte sind nun notwendig und mit den gezeigten Leistungen der letzten beiden Begegnungen auch möglich. Das Team ist intakt, der Trainer trägt seiniges dazu bei und die große Fangemeinde (wie wir sie heute vorgefunden haben) wird der zwölfte Mann sein.

Ettenheim: Brunner, Broßmer, Burger, Dietrich, Fink, Hartung, Lohmann, Rietsche, Schwarz - weitere Einwechselungen: Born, Dees. **Schiedsrichter:** Büchele (Wittenweier). **Tore:** 0:1 (38.), 0:2 (53.)



19.03.11 SG Oberschopfheim - FVE 1:0 (1:0)

Dem Tabellenzweiten alles abverlangt

(as) Nachdem die Rohanstädter am vergangenen Samstag in einem Nachholspiel beim Tabellenführer in Rust mit 0:7 schwer unter die Räder gerieten, hatte man heute Nachmittag die nächste schwere Nuss zu knacken. Man durfte gespannt sein, wie sich die Mannen um Trainer Berthold Enderle beim Tabellenzweiten in Oberschopfheim präsentieren würden. Was dazu kam war, dass aus verschiedenen Gründen auch noch einige wichtige Spieler



fehlten. Doch das Team, das heute die Farben des FVE trug, zeigte gleich von Anfang an, dass es nicht angereist war, um die Punkte einfach in Oberschopfheim zu lassen. Die Gastgeber verlagerten zwar gleich das Geschehen in die Ettenheimer Hälfte, doch die Rothosen standen besser und agierten konsequenter als letzte Woche. Immer wieder gute Abwehraktionen machte den Hausherrn ein Durchkommen schwer. Doch in der 10. Spielminute waren unsere Jungs in ihrem Abwehrverhalten mal kurzfristig unachtsam bzw. griffen nicht entsprechend ein und das Spielgerät zappelte im Netz. 1:0 für Oberschopfheim. Die Ettenheimer ließen sich hierdurch jedoch nicht beeindrucken, verteidigten tapfer weiter und konnten sich sogar zwischendurch aus der Umklammerung der Heimmannschaft befreien. Ja man kam sogar selbst zu eigenen, gefährlichen Tormöglichkeiten. Der Ausgleichstreffer blieb aber verwehrt. Halbzeit. Kabinenansprache auf dem Kunstrasen. Nochmals volle Motivation durch Berthold. Weiter ging's im zweiten Abschnitt. Weiter drückte auch die SG Oberschopfheim. Weiter stand das Ettenheimer Bollwerk, mit einem sicheren Rückhalt **Christopher Brunner** (siehe Bild). Unser Goalie konnte sich ein um das andere Mal auszeichnen, brachte die gegnerischen Stürmer mit zunehmender Spieldauer der Verzweiflung nahe. Der FVE selbst konnte den Anteil an Ballbesitz erhöhen, das Spiel zeitweise ins Mittelfeld verlagern, lediglich die richtigen Torchancen blieben nahezu aus. Die Hausherrn probierten ihrerseits nochmal alles, um das Ergebnis noch positiver zu gestalten, doch unser Team hatte etwas dagegen und wehrte sich mit allen bestehenden Möglichkeiten. Bis zum Schlusspfiff. Eine tolle Leistung unserer Mannschaft, die leider nicht belohnt wurde. Mit diesem Engagement und Leidenschaft muss uns nicht bange sein vor der nächsten Begegnung. Am kommenden Samstag empfängt man zum ersten Heimspiel in der Rückrunde den FV Schutterwald. Jetzt sind die nächsten Punkte fällig, ganz sicher. Tolles Spiel, tolle Moral. Danke Jungs!!

Ettenheim: Brunner, Balke, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Kurt, Lohmann - weitere Einwechslung: Dees. **Schiedsrichter:** Kramer (Waltersweiler). **Tor:** 1:0 (10.)



12.03.11 SV Rust - FVE 7:0 (6:0)

Nichts zu holen beim Tabellenführer

(as) Heute stand ein Nachholspiel aus der Vorrunde auf dem Programm. Hierzu musste unser Team zu keinem geringeren, als dem Tabellenführer nach Rust reisen. Nach vielen Trainingseinheiten in der Halle sowie den ersten, wieder im Freien absolvierten, durfte man gespannt sein, wie sich die Mannschaft präsentieren würde. Die Hausherrn nahmen gleich das Heft in die Hand und setzten die Ettenheimer unter Druck. Diesem konnte man leider nur bis zur 7. Spielminute standhalten, dann zappelte der Ball zum ersten Mal im Netz des FVE. Das Spielgeschehen verlagerte sich mehr und mehr unsere Hälfte, die Abwehr musste Schwerstarbeit leisten, war teilweise jedoch nicht im Bilde und so musste man in der 16. und 17. Minute mit einem

...weil jeder nicht im Büro und so musste man in der 10. und 11. Minute mit einem Doppelschlag die Treffer 2 und 3 hinnehmen. Die Rohanstädter konnten sich überhaupt nicht aus der Umklammerung der Gastgeber lösen, waren nur damit beschäftigt, den Ball aus dem Gefahrenzentrum zu befördern und sich so kurzfristig Luft zum Verschlaufen zu verschaffen. Doch die Ruster zogen ihr konsequentes Pressing durch und durften in der 24. Spielminute das 4:0 bejubeln. Und keine zwei Minuten darauf erhöhten die Hausherren gar auf 5:0. Bei unserem Team fehlte die Leidenschaft, der Kampfgeist und die Aggressivität. Mit dem Halbzeitpfeiff musste man dann noch den sechsten Gegentreffer hinnehmen. Beim Pausentee erklärte Trainer Berthold Enderle den Mannen nochmals die wesentlichen Faktoren, um gegen diese Mannschaft nicht komplett unter zu gehen. Man beschloss nun im zweiten Abschnitt die Defensivarbeit zu verstärken, da man heute, gegen diesen Gegner im Mittelfeld- bzw. Sturmbereich kein Land sah. Die Ruster gingen auch gleich wieder mit sehr viel Elan zur Sache. Nur jetzt war es so, dass, bedingt durch die hohe Führung, jeder der Spieler ein Tor erzielen und den Ball am besten mit tollen Einzelaktionen über die Linie befördern wollte. Hierdurch hatten nun unsere Mannen mehr die Möglichkeit zu stören und den Ball abzuwehren. Die Abwehrleistung war in der zweiten Hälfte um einiges besser als zuvor, der etatmäßige Stürmer **Felipe Balke** (siehe Bild), zeigte hierbei eine Klasse Partie in der Abwehr. Lediglich in der 53. Spielminute konnten die Ruster nochmals jubeln, als sie den Treffer zum 7:0 erzielten. Die Rohanstädter verteidigten jetzt nochmals mit Mann und Maus und mussten bis zum Schlusspfeiff keinen weiteren Treffer hinnehmen. Die zweite Halbzeit hatte gezeigt, dass es doch besser geht. Diese Eindrücke muss unser Team auch mitnehmen für kommenden Samstag, wo man zum Rückrundenauftritt beim Tabellenzweiten in Oberschopfheim antritt.

Ettenheim: Schwarz (31. Brunner), Balke, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann - weitere Einwechselungen: Born, Dees, Lembach. **Schiedsrichter:** Greiff (Wallburg). **Tore:** 1:0 (7.), 2:0 (16.), 3:0 (17.), 4:0 (24.), 5:0 (26.), 6:0 (30.), 7:0 (53.)

Hallenturniere 2010 / 2011



05.02.11 Hallenturnier Kippenheim

In der Vorrunde war Schluss

(as) Zum letzten Hallenturnier der Saison 2010 / 2011 traten die Rohanstädter heute in Kippenheim an. Mit dem SV Wittenweier hatte man es gleich zu Beginn mit einer sehr spielstarken Truppe zu tun. Der Gegner machte Druck und legte drei Tore vor, ehe Rabea Rietsche auf 1:3 verkürzen konnte. Doch am Ende mussten sich die Ettenheimer mit 1:4 geschlagen geben. In der nächsten Runde traf man auf den FC

Begegnung traf man auf den FC Ottenheim. Unser Team ging nun mehr aus sich heraus und konnte durch ein Tor von Maximilian Schwarz mit 1:0 in Führung gehen. Leider musste man noch den Ausgleich hinnehmen und trennte sich mit 1:1. Die Hausherren der SG Kippenheim forderten die Ettenheimer im letzten Spiel der Vorrunde heraus. Ein sehr ausgeglichenes Spiel, welches die Kippenheimer knapp mit 1:0 für sich entscheiden konnten.

Für den FVE traten an: Broßmer, Brunner, Dietrich, Fink, Gontschar, Rietsche, Schwarz, Stulz



29.01.11 Hallenturnier Schmieheim

Der letzte Biss fehlte

(as) Heute nahm unser Team am Hallenturnier des SV Schmieheim teil. Als erstes traf man auf die Heimmannschaft. Diese gab alles, im Gegensatz zu den Rohanstädtern, welche sich noch in der Aufwachphase befanden. Am Ende hieß es 4:0 für Schmieheim. In der zweiten Begegnung hatte man es mit dem SV Berghaupten zu tun. In der Zwischenzeit waren unsere Jungs aufgewacht und gingen durch Tore von Jakob Broßmer

und Felipe Balke mit 2:0 in Führung. Der Gegner konnte zwar noch verkürzen, doch letztendlich behielt unser Team mit 2:1 die Oberhand. Im letzten Spiel hieß der Gegner FV Dinglingen. Die anfänglich ausgeglichene Partie wurde dann immer mehr von den Lehrern bestimmt. Und auch Tore ließen nicht auf sich warten. Am Ende waren es sechs für Dinglingen, während Ettenheim leer ausging. Somit waren drei Mannschaften in der Gruppe mit drei Punkten, leider hatte unser Team das schlechteste Torverhältnis und verpasste das Spiel um Platz 3.

Für den FVE traten an: Balke, Born, Broßmer, Dees, Fink, Hartung, Rietsche, Schwarz, Stulz



22.01.11 VR-Cup Lahr

In der Zwischenrunde ausgeschieden

(as) Im Dezember hatte sich unser Team mit einem vierten Platz für die Zwischenrunde des VR-Cups, den offiziellen Hallenbezirksmeisterschaften,



qualifiziert. Gleich zu Beginn maß man sich mit dem Ligakonkurrenten FV Dinglingen. Eine ausgeglichene Angelegenheit, in der Marco Hartung mit einem platzierten Schuss ins Dreieck den zwischenzeitlichen Ausgleich herstellte, ehe man am Schluß noch knapp mit 1:2 unterlag. Danach traf man auf die Mannschaft aus Urloffen. Man unterlag mit 1:3. Den Ettenheimer Treffer erzielte Felipe Balke. Im dritten Spiel war die Reserve des Offenburger FV der Gegner. Diese gingen gleich mit dem ersten Angriff in Führung, unser Team hielt dann gut dagegen, musste jedoch noch einen zweiten Gegentreffer hinnehmen. Am Ende 0:2. In der letzten Begegnung hieß es dann SF Ichenheim gegen FVE. Eine

tolles und spannendes Spiel, mit dem Tor des Turniers durch Jakob Broßmer, der von der Mittellinie den Ball ins gegnerische Tor, zum zwischenzeitlichen 1:1 einlochte. Sie blieb es bis 8 Sekunden vor Schluss, ehe die Ichenheimer den Siegtreffer erzielten. Somit war unsere Mannschaft zwar als Fünfter in der Zwischenrunde ausgeschieden, durfte jedoch noch als kleine Anerkennung eine **Urkunde** in Empfang nehmen.

Für den FVE traten an: Balke, Born, Broßmer, Fink, Hartung, Lohmann, Schwarz



08.01.11 Hallenturnier Friesenheim

Gutes Turnier gespielt

(as) Heute war unser Team zu Gast beim Internationalen Jugendhallenturnier des SC Friesenheim. Als erstes traf man auf die Reserve der Heimmannschaft. Ein sehr ausgeglichenes Spiel entschied der FVE durch einen Treffer von Felipe Balke am Ende mit 1:0 für sich. In der zweiten Begegnung hatte man es mit dem französischen Team aus Dole-Tavaux zu tun. Hier hatten die Rohanstädter nicht den Hauch einer Chance und wurden klar

mit 5:0 geschlagen. Im letzten Spiel hieß der Gegner SV Dörlnbach. Das Ettenheimer Team hatte hier klar Oberwasser und lag nach kurzer Zeit durch Treffer von Felipe Balke (2x) und Julian Burger mit 2:0 in Front. Trotz guter Gegenwehr der Dörlnbacher konnte Maximilian

Julian Burger mit 5:0 in Front. Trotz guter Gegenwehr der Dornbacher konnte Maximilian Schwarz mit einem lupenreinen Hattrick gar auf 6:0 erhöhen. Mit diesem Ergebnis trennte man sich dann auch. Man hatte somit den zweiten Platz in der Gruppe erreicht. Da aber nur der beste Gruppenzweite weiter kam, war nun leider Endstation. Als kleine Anerkennung erhielt jeder Spieler noch eine **Medaille**. Dem Team gilt unabhängig davon ein Lob, da man sich wirklich gut aus der Affäre gezogen hat.

Für den FVE traten an: Balke, Born, Broßmer, Brunner, Burger, Dietrich, Fink, Hartung, Schwarz, Stulz



27.12.10 McDonald's-Cup Lahr

In der Vorrunde gescheitert

(as) Wie alle Jahre, nahm das Team des FVE auch heute beim McDonald's-Cup im Lahrer Hallensportzentrum teil. In der ersten Begegnung traf man auf die Spielgemeinschaft aus Kuhbach/Reichenbach. Aus einer erst ausgeglichenen Partie gingen die Schuttertälener am Schluss mit einem überlegenen 5:1 vom Platz. Torschütze für die Rohanstädter war Felix Dietrich zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Als

nächstes hatte man es mit dem nordbadischen Team des SV Sandhausen zu tun. Auch hier zeigte sich ein gleiches Bild und die Ettenheimer mussten sich am Ende mit 1:5 geschlagen geben. Hier traf Christopher Brunner für den FVE. Im dritten Spiel hieß der Gegner SC Hofstetten. Man konnte die Begegnung lange Zeit ausgeglichen gestalten, kam auch durch Egor Gontschar zu einem Treffer, verlor dann jedoch noch mit 1:3. In der letzten Partie durfte man sich mit dem SV Kuppenheim messen. Unserem Team fehlte nun die letzte Kraft, musste sich am Ende mit 0:5 geschlagen geben und durfte nach der Vorrunde die Heimreise antreten.

Für den FVE traten an: Brunner, Burger, Dees, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Schwarz



04.12.10 VR-Cup Lahr

Für die Zwischenrunde qualifiziert

(as) Auch heute war unser Team wieder zu Gast im Lahrer Hallensportzentrum. Dieses Mal zu den Vorrundenspielen des VR-Cups, den offiziellen



Hallenbezirksmeisterschaften. Gleich zu Beginn maß man sich mit der ersten Mannschaft der Spielgemeinschaft Lahr. Unser Team blieb chancenlos und ging mit 0:9 Toren unter. Danach traf man auf die Reserve des SF Ichenheim. Hier zeigten sich die Rohanstädter von der besseren

Seite und gingen gleich in der Anfangsphase durch ein Tor von Egor Gontschar in Führung. Doch der Gegner hielt dagegen und kam schließlich noch zum Ausgleich. Man trennte sich 1:1. Im letzten Spiel hieß der Gegner dann SV Rust. Trotz gefälligem Spiel musste man sich am Ende mit 0:4 geschlagen geben. Somit musste sich das Team von Bethold Enderle mit dem 4. Platz zufrieden geben. Hierfür gab es auch eine **Urkunde**. Da jedoch die fünfte gemeldete Mannschaft aus Kork nicht erschien, qualifizierte sich unsere Mannschaft doch noch für die Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften, welche am Samstag, den 22. Januar 2011 in der Rheintalhalle in Lahr ausgetragen wird.

Für den FVE traten an: Balke, Born, Brunner, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann, Rietsche, Schwarz



28.11.10 Lahrer-Zeitungs-Cup

Respektablen Platz 5 erreicht

(as) Zum ersten Hallenturnier in der Saison 2010 / 2011 trat unser Team heute beim Lahrer Zeitungs Cup im Hallensportzentrum an. In der Vorrunde traf man in der Gruppe 1 als erstes auf die Spielgemeinschaft aus Orschweier. In einer sehr ausgeglichenen Begegnung ging Orschweier zur Hälfte der Spielzeit in Führung. Mit dem Schlusspfiff konnte Constantin Born, nach einem tollen Zuspiel von Christopher Brunner, den

vielumjubelten Ausgleich erzielen. Einziger Wermutstropfen: Egor Gontschar verletzte sich unglücklich und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Im zweiten Spiel hieß der Gegner Langenwinkel. Die Rohanstädter hatten den richtigen Überblick und konnten die Begegnung durch zwei schöne Tore von Daniel Fink sowie Christopher Brunner mit 2:0 für sich entscheiden. Zum Abschluss der Vorrunde musste man gegen den Bezirksligisten der SG Lahr ran. Man konnte dem Gegner relativ lange Paroli bieten, ehe die Lahrer durch ihre Cleverness zu zwei Treffern kamen. Endergebnis 2:0 für die SG Lahr. Mit vier Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 3:3 hatten die Ettenheimer, als Tabellenzweiter, die Zwischenrunde erreicht. Hier traf man nun auf die Reserve der SG Lahr. Hatte man gemeint, dass die Chancen zum Gewinnen hier größer wären so hatte man sich gewaltig getäuscht

... dass die Chancen zum Gewinn hier größer waren, so hatte man sich gefälligst getraut.
 Letztendlich entschied die größere kämpferische Leistung für die Lahrer. Der FVE verlor mit 0:2. In der zweiten Partie der Zwischenrunde hatte man es dann mit dem SV Rust zu tun. Beide Mannschaften schenken sich nichts, das Spiel war völlig ausgeglichen, mit dem besseren Ende für die Ruster. Man verlor denkbar knapp mit 0:1. Unser Team trotzdem das Spiel um Platz 5 und 6 erreicht. Hier hieß der Gegner FV Sulz. Tolles Spiel, Tor für Sulz zur Führung. Dann ein Sonntagsschuss von Julian Burger, der unhaltbar für den Sulzer Keeper um Dreieck des Tores einschlug. Schlusspfeiff. Die Entscheidung musste durch 7-Meter-Schiessen fallen. Beide Teams trafen und vergaben, ehe unser Schlussmann Maximilian Schwarz den siebten 7-Meter der Sulzer abwehren konnte und dem Team somit den fünften Platz sicherte. Bei der Siegerehrung erhielten die Spieler dann sowohl eine [Urkunde](#) als auch eine [Medaille](#).

Folgendem Team gilt die Anerkennung: Born, Broßmer, Brunner, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Rietsche, Schwarz

Berichte Hinrunde 2010 / 2011

20.11.10 FVE - SG Kuhbach/Reichenbach 2 0:1 (0:0)



Vom Glück verlassen

(as) Zum letzten Heimspiel der Vorrunde empfing man heute die Reserve der Spielgemeinschaft aus Kuhbach-Reichenbach. Für beide Teams ein richtungsweisendes Spiel. Die Gäste hatten bis heute 4 Punkte auf dem Konto und unser Team hatte gerade einmal zwei mehr. In den Trainingseinheiten unter Woche schwor Trainer

Berthold Enderle die Truppe nochmals ein und übte die zum Erfolg notwendigen Aktionen. Mit einem beidseitig vorsichtigen Abtasten begann die Partie. Erste Vorstöße der Gäste aus dem Schuttertal folgten. Die Aktionen unserer Mannschaft waren zu diesem frühen Zeitpunkt des Spieles noch sehr verhalten. Die Kuhbacher zeigten sich agiler, tauchten auch des Öfteren in der Ettenheimer Hälfte auf, ohne jedoch wirklich richtig gefährlich zu werden. Im Laufe der ersten Halbzeit sah man dann eine absolut ausgeglichene Begegnung, die jedoch die zahlreich erschienenen **Fans des FVE** (siehe Bild) noch nicht begeistern konnte. Weder Ettenheim noch die Gäste wussten sich entsprechend in Szene zu setzen. Wirklich gefährliche Torraumaktionen bekam man auf beiden Seiten nicht geboten. So tröpfelte das Spiel dahin, unterbrochen vom Halbzeitpfeiff des Schiedsrichters. Trainer Berthold gab seinem Team beim Pausentee die entsprechenden Anweisungen und forderte von ihm, im zweiten Abschnitt alles zu geben, um das angestrebte Ziel, zu erreichen. Mit dieser Devise kamen die Rothosen auch zurück auf den Platz. Und es waren gerade einmal vier Minuten in der zweiten Halbzeit gespielt, als der nun als Stürmer agierende Maximilian Schwarz, im Strafraum der Gäste den Ball bekam und diesen leider nicht im Netz, sondern an die Querlatte beförderte. Zwei Minuten später eroberten sich die Gäste den Ball in der eigenen Hälfte, dann zwei drei Ballstafetten, ehe sie in den Ettenheimer Strafraum eindranden und die Kugel, unhaltbar für Christoher

Brunner, zur vielumjubelten Führung einlocheten. Unglücklicherweise hatte der Schiedsrichter vorangegangene Handspiel des Torschützen nicht gepfiffen bzw. gesehen. Die Rohanstädter waren nun wirklich schwer getroffen, probierten ihrerseits zwar, selbst zu Möglichkeiten zu kommen, doch leider ohne Erfolg. Das Spiel gestaltete sich weiterhin sehr ausgeglichen, viel spielte sich im Mittelfeld ab. Unserem Team fehlte nun einfach die entsprechende Aggressivität, um selbst ein Tor zu erzielen. So verging Minute um Minute, ehe den Gästen in der 52. der Pfosten im Wege stand. Der FVE warf nun alles nach vorne, war auch am Drücker, was letztendlich fehlte war das Erfolgserlebnis. Und schon waren 60 Minuten gespielt. Schlusspfeiff. Enttäuschte Ettenheimer Spieler. Kuhbach-Reichenbach hatte uns in der Tabelle überholt. Trotzdem geht es weiter. So auch im letzten Spiel der Vorrunde, am kommenden Samstag, beim Tabellenführer in Rust. Hier kann man nur gewinnen. Und so wird auch die Einstellung der Mannschaft sein. Die meisten Zuschauer von heute, haben auch für kommende Woche ihre Unterstützung zugesagt. Das kann nur weitere Motivation für die Truppe um Berthold Enderle sein. Ziel ist es, die Vorrunde mit einem tollen Spiel beim Erstplatzierten abzuschließen. Wir freuen uns schon darauf!

Ettenheim: Schwarz (31. Brunner), Born, Burger, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Kurt, Lohmann - weitere Einwechselungen: Broßmer, Dees, Rietsche . **Schiedsrichter:** Weber (Schweighausen). **Tor:** 0:1 (36.)



13.11.10 SG Kappel - FVE 5:3 (2:1)

Individuelle Fehler entschieden die Partie

(as) Der Spielplan schickte unser Team heute nach Kappel zur dortigen Spielgemeinschaft. Nach der knappen Heimmiederlage am vergangenen Samstag gegen den FV Dinglingen, wollte man heute nicht wieder als Verlierer vom Platz gehen. Und gleich von Beginn an zeigte die Ettenheimer Mannschaft gute Aktionen. Man versteckte sich keineswegs, sondern spielte richtig drauf los und kam so auch zu den ersten Möglichkeiten in der Kappler Hälfte. Die Hausherren ihrerseits hielten entsprechend dagegen und hatten in der 14. Spielminute dann Pech, als der Ball am Pfosten abprallte.

Im Gegenzug ein öffnender Pass auf Felipe Balke, der die Kugel galant an den freistehenden Egor Gontschar weiterleitete, doch dieser konnte die Chance nicht in Zählbares verwandeln. Eine Minute später hatte dann Felipe Balke die nächste Möglichkeit für das Ettenheimer Team, scheiterte jedoch am Schlussmann der Gastgeber. Und weiter ging es hin und her, ehe die SG Kappel dann in der 23. Minute nach einer Ecke, den Ball zur 1:0 Führung in die Maschen jagte. Jetzt legte die Heimmannschaft einen Gang zu und hielten sich mehr im Ettenheimer Strafraum auf. Zwei Minuten vor der Pause landete ein unglücklicher Abwurf unseres Goalie vor den Füßen des gegnerischen Stürmers. Dieser ließ sich die Chance nicht nehmen und erhöhte auf 2:0. Doch im Gegenzug drang das Team des FVE nochmals in den Kappler Strafraum ein und Julian Burger konnte mit seinem Treffer auf

1:2 verkürzen. Pausentee – Pausenanalyse. Die Gastgeber kamen jedenfalls besser in den zweiten Abschnitt, denn es waren gerade einmal drei Minuten gespielt, als unsere Abwehr den Ball durch individuelle Fehler im eigenen Strafraum nicht unter Kontrolle bekam. 3:1 für Kappel. Das war natürlich nicht gerade Balsam auf die Ettenheimer Wunde. Trotzdem gab das Team um unsere Trainer Berthold Enderle und Hans-Peter Bartel nicht auf. So eroberte man in der 39. Minute in der eigenen Hälfte den Ball, schickte **Felipe Balke** (siehe Bild) steil und dieser erzielte mit einem präzisen Schuss ins rechte untere Eck, unhaltbar für den Kappler Goalie, den Anschlusstreffer zum 2:3. Man hatte kurzzeitig das Gefühl, dass unser Team drauf und dran war den Ausgleich zu erzielen. Doch falsch gefühlt: In der 45. Minute jubelten die Kappler. Nach einem schönen Querpass verwandelte deren Stürmer in gekonnter Manier zum 4:2. Doch nicht genug. Drei Minuten später, nach einem Eckball – und wieder nach zu zaghaften Abwehrversuchen - lag die Kugel zum fünften Mal im Ettenheimer Tor. Trotzdem gaben die Rohanstädter nicht auf, konnten das Spiel in der Schlussphase ausgeglichen halten und kamen ihrerseits in der 56. Spielminute, wiederum durch Felipe Balke, zu ihrem dritten Treffer in diesem Spiel. Jetzt drängte das Ettenheimer Team zwar nochmals, war kurz vor dem vierten Tor, doch die Abwehr der Gastgeber hatte Glück und konnte dies vermeiden. Letztendlich änderte sich am Ergebnis von 5:3 für Kappel nichts mehr. Durch diese Niederlage steht unser Team nun langsam in Zugzwang. Bereits am kommenden Samstag trifft man zuhause auf die Reserve den Tabellennachbarn aus Kuhbach-Reichenbach. Ein wahres 6-Punkte-Spiel. Mit der richtigen Einstellung und Motivation ist ein Erfolg möglich. Wir bauen auf Euch!!

Ettenheim: Brunner, Balke, Born, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann, Rietsche - weitere Einwechselungen: Burger, Dees, Kurt, Stulz. **Schiedsrichter:** Schauwecker (Bahlingen). **Tore:** 1:0 (23.), 2:0 (28.), 2:1 Burger (29.), 3:1 (33.), 3:2 Balke (39.), 4:2 (45.), 5:2 (48.), 5:3 Balke (56.)



06.11.10 FVE - FV Dinglingen 1:2 (0:1)

Gäste waren abgeklärt

(as) Heute Nachmittag empfing man am Mühlenweg das Team aus dem Lahrer Stadtteil Dinglingen. Beide Mannschaften hatten vor dieser Begegnung jeweils 6 Punkte auf ihrem Konto und unterschieden sich lediglich durch das Torverhältnis. Mit einem Sieg hätte man sich somit ein bisschen Luft gegenüber dem anderen verschaffen können. Leider musste das Betreuersteam aufgrund unterschiedlicher Anlässe wieder auf einige wichtige Spieler verzichten und hatte letztendlich nur eine Einwechseleoption. Doch unbeirrt hiervon gingen die Rothosen sofort mit sehr viel Schwung in die Partie und bereits nach zwei Spielminuten bot sich Rabea

Rietsche die Riesenchance den FVE in Führung zu bringen. Sie musste eigentlich nur noch einschießen, aber der Ball rutschte ihr knapp am Fuß durch. Es entwickelte sich dann ein

entschieden, aber der Ball rutschte mir knapp am Fuß durch. Es entwickelte sich dann ein Match, das von beiden Teams sehr ausgeglichen gestaltet wurde. Sowohl Ettenheim als auch Dinglingen hatten ihre Möglichkeiten, die Spielanteile waren ausgeglichen. Ein Angriff der Gäste in der 15. Spielminute konnte zwar durch unseren Dauerkämpfer Marco Hartung gestört werden, doch der Ball erhielt hierdurch eine andere, höhere Flugbahn und landete, unhaltbar für unseren Goalie Christopher Brunner, letztendlich im Ettenheimer Netz. Die überraschende Führung für den FV Dinglingen. Die Rohanstädter ließen sich hierdurch jedoch nicht sonderlich beeindrucken, sondern probierten gleich wieder durch eigenes Offensivspiel, so schnell als möglich den Ausgleich zu erzielen. Die Chancen waren da, was fehlte war ein erfolgreicher Abschluss. Kurz vor dem Pausenpfiff hatten dann die Gäste selbst die Möglichkeit, die Führung auszubauen, doch der Pfosten stand im Weg. Der zweite Abschnitt begann gleich mit einer guten Torchance des FVE, welche vom Gästekeeper aber vereitelt wurde. Jetzt agierte das Gästeteam jedoch wesentlich aggressiver und nahm mehr und mehr das Heft in die Hand. Der erste Warnschuss fünf Minuten nach Wiederanpfiff, die Latte rettete. Weitere gute Aktionen der Dinglinger, unterbrochen durch kurze Gegenangriffe der Rothosen. Zweiter Warnschuss der Gäste in der 40. Spielminute, die Latte rettete. Und keine zwei Minuten später erklang zum dritten Mal der Ton des Metallbalkens. Unser Team gab zwar alles, aber man merkte ihm den Kräfteverschleiß an und leider hatte man, wie schon eingangs bemerkt, nur eine Möglichkeit zum Wechsel. Die Gäste hingegen drängten immer mehr Richtung Ettenheimer Gehäuse und ihr Stürmer konnte in der 46. Spielminute nur noch durch eine „Ettenheimer Grätsche“ im Strafraum gestoppt werden. Elfmeter. Diese Chance ließen sich die Dinglinger nicht nehmen und verwandelten, unhaltbar für unseren Goalie. 0:2. Das Ettenheimer Team kämpfte aber weiter und hatte in der 50. Spielminute die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Felipe Balke stürmte in den Strafraum, schoss platziert, doch der Gästetorwart war noch mit den Fingerspitzen dran und lenkte das Leder um den Pfosten. Die letzten zehn Minuten waren wieder sehr ausgeglichen, mit mehreren „interessanten“ Zweikämpfen im Mittelfeld. Spielzüge gingen noch einmal hin und her, unser Team war immer wieder bemüht, das Ergebnis zu korrigieren. Mit der allerletzten Möglichkeit gelang ihm das dann auch. In der 60. Spielminute entschied der gut leitende Schiedsrichter Sehrer ca. 20 Meter vor dem Gehäuse der Dinglinger auf Freistoß für den FVE. **Jakob Broßmer** (siehe Bild) legte sich die Kugel zurecht und donnerte diese zum 1:2 in die Maschen. Schlusspfiff. Enttäuscht über die Niederlage gegen den Tabellennachbarn waren nicht nur die Spieler und Betreuer sondern auch unser verletzter Goalie Maximilian Schwarz, der das Team durch seine Anwesenheit nicht nur moralisch unterstützte. Ein Lob an den jungen Sportsmann. Am kommenden Samstag steht mit dem Auswärtsspiel bei der Spielgemeinschaft in Kappel ein harter Brocken auf dem Programm. Das Team um unsere Trainer Berthold Enderle und Hans-Peter Bartel wird alles geben, um zu bestehen. Auf geht's!!

Ettenheim: Brunner, Balke, Broßmer, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann, Rietsche, Stulz - weitere Einwechselungen: Dees. **Schiedsrichter:** Sehrer (Orschweier). **Tore:** 0:1 (15. ET), 0:2 (46. FE), 1:2 Broßmer (60.)



30.10.10 SG SpVgg Lahr 2 - FVE 4:1 (1:1)



Nichts zu holen an der Dammenmühle

(as) Auch heute stand eine weitere Begegnung auf fremdem Terrain im Spielplan der Kreisliga Süd. Unsere Mannschaft reiste ins Stadion an der Dammenmühle, um sich mit der Reserve der Spielgemeinschaft der Spielvereinigung Lahr zu messen. Die Rahmenbedingungen waren optimal, durfte man doch auf dem neuen Kunstrasenplatz spielen. Einem ersten vorsichtigen Abtasten beider Mannschaften folgten dann mehrere anschauliche Spielzüge. Das Ettenheimer Team war sehr agil und druckvoll, ohne jedoch gleich erfolgreich abschließen zu können. Mit zunehmender Spieldauer nahmen auch die Spielanteile der Rothosen zu. Man sah

sie immer häufiger in der Hälfte der Gastgeber. In der 16. Spielminute war es dann soweit: **Rabea Rietsche** (siehe Bild) konnte eine tolle Aktion mit dem Führungstreffer zum 1:0 krönen. Das Team der Rohanstädter war jetzt richtig gut drauf und zeigte ein um das andere Mal ihr Können. Weitere gefährliche Angriffe, doch die Hausherren hatten einen souverän agierenden Schlussmann zwischen den Pfosten. Die Lahrer hatten aber auch immer wieder Möglichkeiten, das Ergebnis zu korrigieren, doch unsere Abwehr stand noch solide. Es sah so aus, als würden die Ettenheimer mit dieser knappen Führung in die Pause gehen. Doch dann konnten die Gastgeber, nach einer kleinen Unachtsamkeit in der FVE-Abwehr, in der 27. Spielminute doch noch zum 1:1 ausgleichen. Unsere Trainer hatten in der Regerationsphase alle Hände voll zu tun, das Team entsprechend auf die zweite Hälfte einzustellen. Nach der Pause erhöhten die Lahrer den Druck und der FVE verlor zunächst die Ordnung. Das führte in der 36. Minute zu einem gefährlichen Angriff der Gastgeber, unser Goalie wurde überwunden und der Ball landete zum 2:1 in den Maschen. Es sprach für das Ettenheimer Team, dass sie danach nicht nur ordentlich weiterkämpften, sondern auch selbst zu Chancen kamen. Nach einer weiteren guten Aktion in der Hälfte der Gastgeber hätte Felipe Balke sogar kurz darauf den Ausgleich erzielen können, doch sein platzierter Schuss wurde vom Lahrer Torhüter in toller Manier entschärft. Die Rohanstädter mühten sich, die Begegnung weiter ausgeglichen zu gestalten. Nach und nach spielte sich das Geschehen aber immer mehr in der Hälfte der Ettenheimer ab. Ein um das andere Mal konnte sich unser Schlussmann Christopher Brunner auszeichnen. Der Druck der Hausherren wurde immer stärker, unser Team verteidigte mit Mann und Maus, doch in der 55. Spielminute war es dann soweit und die Spielvereinigung erhöhte auf 3:1. Zwei Minuten vor Spielende erhöhten die Gastgeber sogar noch auf 4:1. Ein Ergebnis, das ein bisschen zu hoch ausfiel und den wahren Spielverlauf nicht wirklich widerspiegelt. Ein Remis wäre heute für unser Team mit Sicherheit drin gewesen. Nächsten Samstag empfängt man am Mühlenweg den FV Dinglingen. Dort hat man dann die nächste Möglichkeit zu zeigen, dass man eine eingeschworene Truppe ist, die auch punkten kann. Darauf freuen sich schon die treuen Fans, die immer wieder dabei sind, so wie heute. Dickes Lob, echt toll!!

Ettenheim: Schwarz (31. Min. Brunner), Balke, Born, Broßmer, Gontschar, Hartung, Kurt, Lohmann, Rietsche - weitere Einwechselungen: Dees, Fink, Lembach. **Schiedsrichter:** Hug (Nesselried). **Tore:** 0:1 Rietsche (16.), 1:1 (27.), 2:1 (36.), 3:1 (55.), 4:1 (58.)



16.10.10 SF Ichenheim - FVE 3:1 (3:0)

In der ersten Hälfte alles verspielt

(as) Am heutigen 5. Spieltag der Kreisliga Süd führte die Reise unserer Mannschaft ins Ried nach Ichenheim. Es war schwierig einzuschätzen, wie sich der bisher punktlose Gastgeber bei dieser Partie präsentieren würde. Nach zwei Spielminuten wusste es das Ettenheimer Team, denn die Ichenheimer erzielten den Führungstreffer zum 1:0. Es sei jedoch angemerkt, dass sich der Torschütze klar im Abseits befand. In der Folgezeit taten sich die Rohanstädter schwer gegen eine sehr effizient spielende Heimmannschaft. Man hatte das Gefühl, dass die Ichenheimer immer zwei Schritte schneller waren, während man bei den

Rothosen die notwendige Gegenwehr vermisste. So sahen die zahlreich mitgereiste Ettenheimer Fangemeinde ihr Team immer wieder in der Defensive. Auch in der 16. Spielminute, als man die Hausherren wieder einmal nicht stoppen konnte und den zweiten Gegentreffer hinnehmen musste. Unsere Mannschaft probierte zwar besser ins Spiel zu kommen, kam auch vereinzelt vor das Gehäuse der Gastgeber, doch ohne letztendlich gefährlich zu sein. Die Ichenheimer gaben weiterhin den Ton an und waren klar spielbestimmend. Es war dann auch nicht verwunderlich, dass sie fünf Minuten vor der Pause gar auf 3:0 erhöhten. Mit diesem Resultat ging man dann auch in die Halbzeit. Dort analysierten unsere Trainer Berthold und Hans-Peter das bisher Gesehene. Sie plädierten an ihr Team jetzt alles zu geben, um nicht noch mehr in Rückstand zu geraten. Die Reaktion der Rothosen war, wie man es bereits bei den vorangegangenen Spielen gegen Oberschopfheim und in Schutterwald erlebt hatte. Plötzlich erlebte das Publikum eine Ettenheimer Mannschaft, die miteinander spielte und nun den notwendigen Kampfgeist zeigte. Die Spielanteile nahmen zu, gelungene Kombinationen und aggressiveres Offensivverhalten ebenso. Das Heimteam ließ sich aber, bedingt durch die klare Führung, nicht aus der Ruhe bringen, hatte auch an den wichtigsten Positionen ihre besten Akteure. Obwohl die Ettenheimer in dieser zweiten Halbzeit wirklich die besser agierende Mannschaft war, musste die eigene Abwehr zwischendurch immer wieder auf der Hut sein. Doch sie zogen sich souverän aus der Affäre, allen voran **Marco Hartung** (siehe Bild), der den Überblick behielt und eine tolle Leistung ablieferte. Es waren noch fünf Minuten zu spielen, als unser Stürmer Felipe Balke nur durch ein sehr grobes Foul an der Strafraumgrenze gestoppt werden konnte. Die etwas unglücklich agierende Schiedsrichterin piffte zwar Freistoß für Ettenheim, doch die fällige Zeitstrafe für den Verursacher „vergaß“ sie. Jakob Broßmer legte sich die Kugel zu Recht und unter Mithilfe eines Ichenheimer Abwehrspielers platzierte er den Ball unhaltbar im Netz. Nur noch 1:3. Es wurde weiter gefightet, nochmals ein Vorstoß in den Strafraum, aber knapp am Gehäuse der Heimmannschaft vorbei. Vorbei war dann auch das Spiel. Wieder sah man bei unserem Team zwei völlig verschiedene Spielhälften, mit der besseren zweiten. Am kommenden Wochenende hat man spielfrei. Die nächste Herausforderung steht dann am Samstag, den 30. Oktober an.

Dort reist unsere Mannschaft ins Stadion an der Dammenmühle und trifft auf die Reserve der Spielgemeinschaft der Spielvereinigung Lahr. Man wird sich entsprechend intensiv darauf vorbereiten, um ein unangenehmer Gegner zu sein.

Ettenheim: Schwarz (31. Min. Brunner), Balke, Broßmer, Burger, Dietrich, Fink, Hartung, Kurt, Rietsche - weitere Einwechselungen: Born, Roth, Stulz. **Schiedsrichter:** Huckel (Willstätt). **Tore:** 1:0 (2.), 2:0 (16.), 3:0 (25.), 3:1 Broßmer (55.)



09.10.10 FVE - SV Diersburg 2:1 (2:1)

Brillantes Spiel im ersten Abschnitt

(as) Nach dem tollen Auftritt am vergangenen Wochenende in Sulz, als man die ersten drei Punkte einfuhr, wollte man beim heutigen Heimspiel gegen den SV Diersburg an die gezeigten Leistungen anknüpfen. Das Team der Rothosen begann auch gleich ein munteres Spiel aufzuziehen, drängte die Gäste sofort in die Defensive. Ein Angriff folgte dem nächsten und in der 8. Spielminute durfte unsere Mannschaft auch schon jubeln. Der Stürmer vom Dienst, Felipe Balke, ließ dem gegnerischen Torwart keine Chance und schob die Kugel gekonnt über die Linie. Gestärkt durch diesen Treffer sah das Publikum die Ettenheimer weiter im

Vorwärtmarsch. Die Diersburger hatten in der Folgezeit mehrfach Glück und mussten sich sowohl bei ihrem Torhüter als auch beim Aluminium bedanken, dass sie nicht höher in Rückstand gerieten. Zwischendurch konnten sich die Gäste zwar aus der Umklammerung befreien, doch die Vorstöße konnten durch die gut gestaffelte Abwehr zunichte gemacht werden. Die Rohanstädter gaben weiterhin den Ton an und belagerten den Diersburger Strafraum. Die Torraumszenen nahmen zu, der Gästegoalie konnte sich ein um das andere Mal auszeichnen. Gut vorgetragene Ballstafetten, tolles Kombinationsspiel, ideenreiche Pässe, dann in der 25. Spielminute eine Superflanke von Egor Gontschar und wieder war es Felipe Balke der per Kopf das Spielgerät einlochte. 2:0. Unser Team hatte das Spiel nun voll in der Hand. Die Gäste aus Diersburg hielten aber noch einmal dagegen, kamen in den Ettenheimer Strafraum, der gefährliche Schuss konnte durch unseren Goalie zwar noch abgewehrt werden, doch eine kleine Nachlässigkeit in der Abwehr und es stand drei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff nur noch 2:1. In der Schlussminute drang Ettenheim nochmals in den Gästestrafraum ein, Christopher Brunner wurde übel gefoult, doch der Elfmeterpfeiff des Schiris blieb aus. Halbzeit. Den zweiten Abschnitt begann die Mannschaft um Trainer Berthold Enderle wesentlich verhaltener, während sich die Gäste mehr und mehr Spielanteile erarbeiteten. Nun spielte sich das Geschehen häufiger in der Ettenheimer Hälfte ab. Es schien, als hätte das Gegentor unser Team etwas gelähmt. Die Vorstellung war nicht mehr so überzeugend wie in der ersten Hälfte. Unsere Abwehr samt Goalie war nun wesentlich mehr gefordert, konnte aber ein um das andere Mal gekonnt klären. Hierbei zeigte sich heute **Daniel Fink** (siehe Bild) von seiner besten Seite. Mitte der zweiten Hälfte sah man dann auch von unserem Team wieder mehr

Aktionen im gegnerischen Strafraum. Doch wieder war das Aluminium im Weg, in der 50. Minute bei einem Lattenknaller von Felipe Balke und in der 55. Spielminute bei einem Pfofenschuss von Maximilian Schwarz. Nur noch wenige Minuten, die Gäste gaben jetzt alles, die Ettenheimer auch. Dann der erlösende Schlusspfiff. Gewonnen und drei weitere Punkte auf dem Konto. Der Ettenheimer Anhang durfte wieder jubeln. Am kommenden Samstag trifft man in Ichenheim auf die dortigen Sportfreunde. Kein leichtes Unterfangen, doch mit der entsprechenden Einstellung, Moral und vielen mitreisenden Fans ist einiges möglich. Wir dürfen gespannt sein!

Ettenheim: Schwarz (31. Min. Brunner), Balke, Broßmer, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lohmann, Rietsche - weitere Einwechslungen: Beckert, Muth. **Schiedsrichter:** Siefert (Kappel). **Tore:** 1:0 Balke (8.), 2:0 Balke (25.), 2:1 (28.)



02.10.10 FV Sulz - FVE 0:2 (0:0)

Auswärtssieg, Auswärtssieg!!

(as) Auch an diesem Wochenende stand ein weiteres Auswärtsspiel auf dem Programm. Man reiste nach Sulz, um sich mit den Kameraden des dort ansässigen FV zu messen. Nach den bisher gezeigten Leistungen, ging das Team aus der Rohanstadt sehr positiv in diese Begegnung. Einem ersten Abtasten im Mittelfeld folgten vielversprechende Angriffe beider Teams. Sowohl die Gastgeber, als auch unsere Mannschaft waren mehr als bemüht, es entwickelte sich ein sehr schön anzuschauendes und absolut ausgeglichenes Spiel. Immer wieder packende Torraumszenen, doch beide Abwehrreihen gaben ihr bestes und so stand es auch Mitte der ersten Hälfte immer noch 0:0. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen die Rothosen mehr das Kommando, kamen so auch zu ihrem ersten Lattentreffer, doch unglücklicherweise ohne einen erfolgreichen Abschluss. Kurz vor dem Halbzeitpfiff hatten die Gastgeber, mit einem tollen Schuss aus der zweiten Reihe, ihre beste Gelegenheit in Führung zu gehen, doch unser Goalie vereitelte diese mit einer Glanzparade. So wurden mit diesem torlosen Remis die Seiten gewechselt. Unser Team spielte nun genauso druckvoll weiter, wie es den ersten Abschnitt beendet hatte. Und die Halbzeitanalyse von Trainer Berthold trug gleich Früchte. Es waren gerade einmal fünf Minuten gespielt, ein schönes Zuspiel aus dem Mittelfeld, ein toller Lauf an der Außenlinie, eine Superflanke auf Felipe Balke. Unser Goalgetter ließ sich diese Möglichkeit nicht nehmen und lochte die Kugel zur 1:0 Führung ein. Riesiger Jubel nicht nur innerhalb der Mannschaft und Betreuer, sondern auch bei der, in großer Anzahl mitgereisten Anhängerschar der Ettenheimer. Doch nicht genug, der Druck auf das Gehäuse der Hausherren wurde nun immer stärker. Diese verteidigten, so gut sie konnten, doch den trockenen Schuss von Julian Burger in der 40. Spielminute konnten auch sie nicht stoppen. Es stand 2:0 für den FVE. Man sah nun ein festes Ettenheimer Team, das nun nicht nur toll, sondern auch überlegt spielte. Die Sulzer

gerüstigstes Ettenheimer Team, das nicht nur toll, sondern auch überlegt spielte. Die Gäste ihrerseits gaben trotz des Rückstandes nicht auf und drangen zwischendurch immer wieder in die Ettenheimer Hälfte. Aber auch hier ließ keiner im Team etwas anbrennen, weder im Mittelfeld, noch in der Abwehr. In diesem Bereich bot heute **Burak Kurt** (siehe Bild) eine überzeugende Leistung. Und wenn die Gastgeber dann einmal weiter kamen, stand ihnen unser Goalie ein um das andere Mal im Weg und klärte souverän. So sahen die zahlreichen Zuschauer zwar noch einige spannende Zweikämpfe und Spielkombinationen, doch weitere Tore fielen nicht mehr. Somit hatte unsere Mannschaft den ersten Dreier in dieser Saison geschafft. Jubelnd lag sich das Team beim Schlusspfeiff in den Armen. Mit diesem Erfolgserlebnis kann man die nächste Partie, am kommenden Samstag, beim Heimspiel gegen den SV Diersburg, gestärkt angehen. Die treue Fangemeinschaft freut sich schon darauf!

Ettenheim: Schwarz (31. Min. Brunner), Balke, Broßmer, Burger, Dietrich, Hartung, Kurt, Lembach, Rietsche - weitere Einwechselungen: Born, Fink, Stulz. **Schiedsrichter:** Goltz (Münchweiler). **Tore:** 0:1 Balke (35.), 0:2 Burger (40.)



25.09.10 FV Schutterwald - FVE 3:1 (3:0)

Erst in Halbzeit Zwei gleichwertig

(as) Heute reiste unser Team zum ersten Auswärtsspiel der noch jungen Saison nach Schutterwald. Hier wartete ein Gegner, der in der letzten Runde noch eine Klasse höher spielte. Trotz des vorangegangenen Regens fand man einen toll bespielbaren Platz vor. Die Hausherren gingen auch gleich sehr motiviert ans Werk und ehe die Rothosen ins Geschehen eingreifen konnten, lagen sie in der 3. Spielminute bereits mit 0:1 in Rückstand. Die Aktionen der Ettenheimer waren in der Anfangsphase noch nicht klar strukturiert, man tat sich schwer ins Spielgeschehen einzugreifen. Anders der Gegner, er baute immer mehr Druck auf und konnte in der 8.

Minute bereits zum zweiten Mal jubeln. Getragen von den zwei frühen Toren spielte Schuttwald immer selbstbewusster, während unser Team daran arbeitete sich zu finden. Die Gastgeber bestimmten jetzt die Partie in allen Belangen, das Geschehen spielte sich überwiegend in der Hälfte der Ettenheimer ab. Man wehrte sich zwar tapfer, gewann jetzt auch den ein oder anderen Zweikampf, doch in der 26. Spielminute musste man gar den dritten Gegentreffer hinnehmen. Mit dieser klaren Führung der Schutterwälder endete die erste Halbzeit. Beim wohlverdienten Pausentee schwuren unsere Trainer Berthold und Hans-Peter die Truppe nochmals ein, indem sie auch an ihre Tugenden erinnerten. Es muss davon mehr als nur etwas hängen geblieben sein, denn jetzt sah man ein Team, das plötzlich an sich glaubte, das energischer zur Sache ging. Die Anzahl der gewonnen Zweikämpfe nahm zu, die Aktionen in der gegnerischen Hälfte häuften sich. Man bekam nun einige schöne Spielkombinationen zu sehen, das einzige was noch fehlte, war ein erfolgreicher Abschluss. Die Heimmannschaft hatte zwischendurch auch immer wieder Möglichkeiten, doch unsere

Abwehr samt Goalie machten diese zunichte. In der 46. Minute konnte, der im zweiten Abschnitt als Stürmer fungierende Maximilian Schwarz, einen gelungenen Angriff der Rothosen mit dem Anschlusstreffer zum 1:3 abschließen. Kurz darauf bot sich unserem Team sogar die Chance, das Ergebnis noch positiver zu gestalten, doch der Ball verfehlte das Ziel nur knapp. Die Gastgeber ihrerseits wollten aber auch noch etwas reißen, doch die Rohanstädter spielten jetzt richtig leidenschaftlich, allen voran, unser Mädels, **Rabea Rietsche** (siehe Bild). So änderte sich am Ergebnis bis zum Schlusspfiff des gut leitenden Unparteiischen nichts mehr. Auf der Leistung, wie heute im zweiten Abschnitt gezeigt, kann man aufbauen. Jetzt ist es wichtig, dies auch einmal über die ganze Dauer eines Spieles abrufen zu können. Dazu hat unsere Mannschaft bereits am kommenden Samstag, beim nächsten Auswärtsspiel in Sulz die Möglichkeit. Wir glauben an Euch!!

Ettenheim: Schwarz (31. Min. Brunner), Born, Broßmer, Dietrich, Fink, Gontschar, Hartung, Lembach, Rietsche - weitere Einwechslungen: Dees, Ziegler. **Schiedsrichter:** Seker (Sand).
Tore: 1:0 (3.), 2:0 (8.), 3:0 (26.), 3:1 Schwarz (46.)



18.09.10 FVE - SG Oberschopfheim 0:2 (0:2)

Respektable Leistung zum Auftakt

(as) Zum ersten Spiel der neuen Saison in der Kreisliga Süd war heute Nachmittag die Spielgemeinschaft aus Oberschopfheim am Mühlenweg zu Gast. Man durfte gespannt sein, wie sich das neu formierte Ettenheimer Team präsentieren würde, das sich nun aus, schon erfahreneren D-Junioren sowie vielen Akteuren, welche in der letzten Spielrunde noch bei den E-Junioren spielten, zusammensetzt. Gleich von Beginn an nahmen die Gäste das Heft in die Hand und erspielten sich erste Möglichkeiten. Unsere Mannschaft war mehr beschäftigt, als ihr lieb war, konnte aber immer wieder mit sehr soliden Abwehraktionen gefallen. Gelegentlich konnte man sich aus der Umklammerung der Gäste befreien und das Spiel in deren Hälfte verlagern, aber zwingende Torchancen kamen nicht zustande. In der 20. Spielminute landete ein verunglückter Rückpass unserer Abwehr vor den Füßen eines Gästestürmers und der nutzte die Gelegenheit zur 1:0 Führung. Die Rothosen hatten sich hiervon noch nicht erholt, als in der 23. Minute der Ball zum zweiten Mal im Ettenheimer Gehäuse einschlug. Das musste das Team erst einmal verkraften, doch bis zum Pausenpfiff änderte sich hieran nichts mehr. Jetzt war das ebenfalls neuformierte Trainerteam – Hans-Peter Bartel und Berthold Enderle – gefordert. Sie gaben der Mannschaft die entsprechenden Ratschläge und Hinweise, um dem Gegner im zweiten Abschnitt weiter Paroli bieten zu können. Und man hatte das Gefühl, dass die Rohanstädter mit zunehmender Spieldauer gefestigter erschienen. Unabhängig davon, bestimmten die Gäste aus Oberschopfheim auch über weite Strecken der zweiten Halbzeit das Spielgeschehen. Unser Team bot weiterhin eine sehr ansprechende Gesamtleistung, ohne jedoch die ganz gefährlichen Aktionen vor des Gegners Tor zu erzielen. So mussten die Zuschauer im zweiten Abschnitt auf weitere Tore warten. doch letztendlich war dann auch hier Fehlanzeige. Die